

WillisauInfo

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadt Willisau

Ausgabe Nr. 76
April 2025



Die Natur ist bereits im Frühling angekommen (Fotograf: Ledi Herzog).

To-Do Liste für einen glücklichen Frühling: Spaziergang, Rad fahren, Picknicken mit Freunden, Sonne geniessen, Blumen pflücken, Sonnenaufgang, Wandern usw.



Markus Amrein,
Stadtrat

Mit dem Legislaturbeginn am 1. September 2024 begann ein neues und erlebnisreiches Kapitel in meinem Lebensabschnitt. So durfte ich als frisch gewähltes Mitglied vom Stadtrat, gemeinsam mit der Stadtratskollegin Karin Wüest, eine spannende Einführung auf dem Gemeindegebiet Willisau erleben sowie tolle Kolleginnen und Kollegen kennenlernen. Offen wurden wir begrüsst und in die Gepflogenheiten des ehrenwerten Amtes für die Öffentlichkeit eingeführt. Ja, zu zweit macht es gleich doppelt Spass. In Bezug Neues kennenlernen zu dürfen und so gemeinsam zu wachsen.

Mit dem Antritt verbunden, konnte ich schon bald die ersten Kommissionssitzungen der Umwelt und Energiekommission/UEK sowie

der Jugendkommission/JUKO leiten. Beide Kommissionen sind sehr interessant und auch zukunftsgerichtet. Die Themenbereiche der Kommissionen sind aktuell in der Schweizer Medienlandschaft sogar omnipräsent. Denn es vergeht keinen Tag ohne Umwelt- und Energiethemen oder über die Jugendlichen in der Schweiz. Die Jugend und die Umwelt mit nachhaltigen Energiethemen ist die Zukunft auch für unsere Gemeinde und darüber hinaus. Somit macht es durchaus Sinn, mit fachkundigen Kommissionsmitglieder Ideen zu teilen und mit viel Engagement Projekte partizipativ, wie gerade aktuell u. a. die LED-Umrüstung oder das Mauerseglerinventar, umzusetzen. Aber auch via Jugendarbeit einen Treffpunkt für einen gemeinsamen Austausch unter Jugendlichen in Willisau zu ermöglichen. Es ist eine Freude, engagierte Leute in den Kommissionen um sich zu wissen. Mit gesundem Weitblick werden Projekte aus den Kommissionen gezielt und gemeinsam mit der Bevölkerung angegangen. Auch meine Verbandstätigkeiten bei

der ARA Oberes Wiggertal, beim GALL/ Gemeindeverband für Abfallverwertung Luzern-Landschaft oder beim RET Luzern West, weisen viele Schnittstellen zur UEK auf und daraus sollen auch zukünftig Synergien für unsere Region entstehen.

Der Frühling steht nach dem Winter – bildlich gesprochen – für einen bunten Blumenstrauß und so kann man auch die täglichen vielfältigen Tätigkeitsfelder bei der Stadt Willisau nennen. Das Frühjahr steht auch für Wachstum und Aktivität. So wird diesen Frühling im Freizeitzentrum Schlossfeld der neue Anbau im Eingangsbereich beim Hallenbad eröffnet. Auch die Bauarbeiten für den neuen Kunstrasen konnten bereits aufgenommen werden, welcher zukünftig ein Mehrwert für die Vereine und die Schulen in unserer Region bedeuten wird. Immer wieder finden Anlässe für sportbegeisterte Jugendliche auf dem Schlossfeld statt. Liebe Willisauerinnen und Willisauer, in diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen belebenden und schönen Frühling 2025.

Entscheid zum Sekundarschulmodell

Am 18. Februar 2024 wurde eine Petition eingereicht. Die Unterzeichnenden verlangen darin, dass das Sekundarschulmodell der Schule Willisau angepasst wird. Sie begründen ihr Anliegen damit, dass das typengetrennte Sekundarschulmodell soziale Ungleichheiten hervorbringt und die Lernenden zu wenig individuell gefördert werden. Gleichzeitig betonen sie in ihrem Schreiben, dass die beiden anderen Sekundarschulmodelle die Chancengerechtigkeit erhöhen und die Lernenden individueller und differenzierter gefördert werden. Die eingereichte Petition führte dazu, dass sich die Schule und der Stadtrat in den letzten Monaten grundlegend mit den Vor- und Nachteilen der Sekundarschulmodelle auseinandergesetzt haben.

Folgende Gruppen wurden für die Entscheidungsfindung hinzugezogen:

- Lehrpersonen der Sekundarstufe
- Schulleitung
- Elternteam
- Bildungskommission

Die verschiedenen Sekundarschulmodelle haben allesamt prägnante Vor- und Nachteile. Unter Berücksichtigung aller Vor- und Nachteile hat der Stadtrat entschieden beim aktuellen Sekundarschulmodell zu bleiben. Folgende Argumente führten dazu, dass sich der Stadtrat für den Erhalt des aktuellen Sekundarschulmodells entschieden hat:

- Der Stadtrat Willisau ist der Meinung, dass die individuelle Förderung modell-

unabhängig ist und in jedem Modell als einer der Schwerpunkte angegangen und weiterentwickelt werden muss.

- Das typengetrennte Modell ermöglicht einen ruhigen Schulbetrieb, bei welchem man mehrheitlich in einer konstanten Lerngruppe unterwegs ist. Konstante Lerngruppen und eine möglichst geringe Anzahl an Lehr- bzw. Bezugspersonen sind entscheidend für eine gute Lernenden-Lehrperson Beziehung. Diese Beziehung ist für das Lernen, den Lernerfolg und das Wohlbefinden der Jugendlichen erwiesenermassen von zentraler Bedeutung.
- Die konstanten Lerngruppen und die Reduktion auf möglichst zwei Hauptlehrpersonen schaffen Spielraum in der Unter-

richtsentwicklung – zum Beispiel hin zu fächerübergreifendem Unterricht oder weg von fixen Lektionen à 45 Minuten.

- 96% der Lernenden der Willisauer Sekundarschule fühlen sich an der Schule wohl bis sehr wohl. 96 % der Lernenden sind mit dem Unterricht zufrieden bis sehr zufrieden. Ähnliche Werte (94%) ergaben sich bei der Befragung der Eltern zum Wohlbefinden und zur Unterrichtsqualität (Externe Evaluation 2024). Die externe Evaluation zeigt eine Zufriedenheit der Lernenden und der Eltern mit der Sekundarschule Willisau, an der das getrennte Modell praktiziert wird.
- Eine Befragung des Lehrpersonals zeigte, dass die überwiegende Mehrheit hinter dem aktuellen typengetrennten Modell steht. Zusätzlich zeigte die externe Evaluierung im Jahr 2024 die gute Qualität der Sekundarschule Willisau.
- Im Vergleich zu den anderen Sekundarschulen im Kanton Luzern zeigten die Willisauer Lernenden im Stellwerk 8 und 9 in den letzten zwölf Jahren deutlich bessere Leistungen als der Durchschnitt der Lernenden im Kanton Luzern. Und das gilt für alle drei Willisauer Niveaus A, B und C.
- In den vergangenen Jahren erreichten sämtliche Lernenden nach dem 9. Schuljahr eine Anschlusslösung.
- Die Rückmeldungen von ehemaligen Ler-

nenden, dem Gewerbe und der Berufsschule unterstreichen die Qualität des aktuellen Schulmodells und der Sekundarschule.

Die Sekundarschule Willisau wird sich so weiterentwickeln, dass spezifische und modellbedingte Nachteile ausgeglichen werden.

Dabei orientiert sich die Weiterentwicklung an den folgenden Leitlinien:

- Die Schule ist ein ruhiges System mit konstanten Lerngruppen und einer möglichst geringen Anzahl an Bezugs- bzw. Lehrpersonen pro Lernenden.
- Die Förderangebote unterstützen die Lehrpersonen in der Arbeit mit den Lernenden und somit die Lernenden in deren individuellen Entwicklung.
- Die Schule bietet vielseitige Förderangebote, welche für alle Lernenden aller Niveaus zugänglich sind und möglichst alle Lernenden berücksichtigen.

Folgende Förderangebote werden bereits an der Schule Willisau umgesetzt:

- Hausaufgabenbetreuung (Zeitfenster am Morgen).
- Integrative Förderung – Fokus Niveau C.
- Förderangebote für die Lernenden vom Niveau A und B.

- Angebot «Freiluft» – Erlebnispädagogik für alle Lernenden.

Folgende Förderangebote werden ab Sommer 2025 neu umgesetzt:

- Förderinsel «Tankstelle» für alle Niveaus.
- Begabtenförderung für alle Niveaus.
- Individuelles Fördersetting bei herausforderndem Lernendenverhalten.

Durch das Entwicklungsvorhaben «Schulen für alle», welches von der Dienststelle Volksschulbildung lanciert wurde, werden verschiedene neue Akzente in der Ausgestaltung der Volksschule gesetzt. Sie soll stark und zukunftsorientiert bleiben, damit Kinder und Jugendliche zu verantwortungsbewussten und selbständigen Menschen heranwachsen.

Aus den verschiedenen Entwicklungsfeldern wird die Schule Willisau bereits im kommenden Schuljahr die Bausteine «Verhalten» und «Begabtenförderung» umsetzen. Die niveauübergreifende Förderung organisiert sich im Jahrgang und deckt zukünftig möglichst viele Förderbereiche der Lernenden ab.

Ende 2. Quartal 2025 wird die Schule Willisau die verschiedenen Förderangebote an einem Elternabend vorstellen und über die Umsetzung informieren. Gerne stellt sich die zuständige Stadträtin Karin Wüest den Fragen und Anliegen: karin.wueest@willisau.ch.

Halbstündliche S-Bahn jetzt auch in Gettnau

Vom Bahnhof Willisau nach Luzern bestehen bereits seit mehreren Jahren lückenlose halbstündliche Verbindungen der S-Bahn-Linien S6 und S7 nach Luzern an allen Wochentagen (06.00 bis 20.00 Uhr). Neu ist dies seit Dezember 2024 auch in Gettnau zunächst von Montag bis Samstag durchgängig sowie am frühen Sonntagabend der Fall.

Der Verkehrsverbund Luzern und die BLS AG konnten diese Verbesserung im Abschnitt Willisau–Huttwil (–Langenthal) gleichzeitig mit der Einführung der neuen S-Bahn-Fahrzeuge vom Typ MIKA umsetzen. Somit profitiert jetzt das ganze Willisauer Gemeindegebiet mit beiden Bahnhöfen vom Taktfahrplan und Rollmaterial im zeitgemässen S-Bahn-Standard. Die Gettnauerinnen und Gettnauer erreichen Luzern mit der S6 in 49 und mit der S7 in nur 39 Minuten. Ein zukünftiger weiterer Ausbau beispielsweise am Abend nach 20.00 Uhr und am Sonntag ist denkbar, falls die erfreuliche Entwicklung der Nachfrage weiter anhält.



Neues S-Bahn-Fahrzeug MIKA unterwegs in Willisau (BLS AG, H. Riedle).

öV-Gemeindebeitrag 2025 / öV-Angebot Stadt Willisau

Der öV-Gemeindebeitrag 2024 für die Stadt Willisau beträgt Fr. 1'064'637.– und liegt somit an neunter Stelle der Luzerner Gemeinden. In den letzten Jahren konnte ein umfangreiches öV-Angebot für die Willisauer Bevölkerung geschaffen werden. Per Fahrplanjahr 2025 konnte das öV-Angebot für die Stadt Willisau und die umliegende Region bedeutend ausgebaut werden. Die Bevölkerung profitiert seit dem Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2024 unter anderem von folgenden Verbesserungen in der Region Luzern West:

Linie 63 Sursee–Mauensee–Ettiswil–Willisau

- Die Linie verkehrt am Sonntag neu im Halbstundentakt anstelle des bisherigen Stundentakts.
- Das Angebot wird ausserdem durch einen zusätzlichen Abendkurs täglich um 19.45 Uhr ab Sursee bis Willisau Käppelimmatt ausgebaut.

Linie 66 Sursee–Ettiswil–Willisau (Willisauer Express)

- Um 18.46 Uhr verkehrt ein zusätzlicher Kurs ab Willisau Bahnhof nach Ettiswil.

Linie 271 Willisau–Schötz–Nebikon–Dagmersellen

- Am Sonntag wird das Angebot analog dem Samstagsfahrplan zu einem Halbstundentakt ausgebaut.

Linie 272 Willisau–Hergiswil b.W.–Hübeli

- Das Kurspaar um 7.33 Uhr ab Willisau Postplatz verkehrt neu auch während den Schulferien bis Hübeli Sagematt und somit neu ganzjährig auch um 8.00 Uhr ab Hübeli Sagematt zum Bahnhof Willisau.

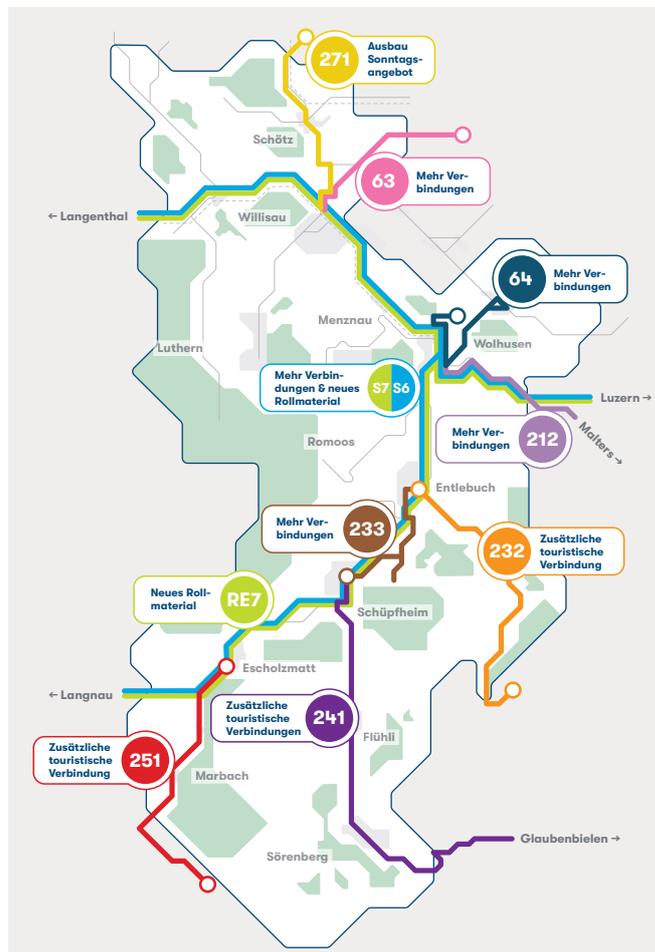
S6 Luzern–Wolhusen–Langnau/Langenthal

S7 Luzern–Wolhusen–Willisau–Langenthal

RE7 Luzern–Wolhusen–Langnau–Bern

- Von Montag bis Samstag entsteht zusammen mit der S7 bis 20.00 Uhr ein durchgehender Halbstundentakt zwischen Langenthal und Willisau.
- Auf den Linien S6, S7 und RE7 verkehrt neues Rollmaterial. Es

werden Züge der neusten Generation, sogenannte MIKA eingesetzt. Sie verbessern den Komfort für die Fahrgäste und lösen die Züge des Typs Lötschberger und NINA ab. Die NINA-Züge verbleiben auf der S77 Luzern–Willisau.



Übersichtskarte Angebotsverbesserung Region Luzern West.

Vereinsförderpreis

In Willisau gibt es bekanntlich einen bunten Mix von aktiven Vereinen. Die Vereine nehmen eine wichtige Stellung in unserer Gesellschaft ein. Sie fördern das Zusammenkommen, den gemeinsam Austausch und sind somit für alle Altersgruppen wichtige Bezugspunkte für den Zusammenhalt im aktiven Leben. Es ist nachweisbar, dass ein reiches Angebot durch Vereinen dem sozialen Gefüge in einer Gemeinschaft guttun. Das ist einer von vielen Gründe, warum sich die Stadt Willisau gemeinsam mit der Jugend-

kommission/JUKO alle zwei Jahren dem Vereinsförderpreis widmet. Mit diesem Beitrag möchte man ein aktives Vereinsleben in der Region unterstützen und die Wertschätzung der verschiedenen Vereine sowie Vereinsmitgliedern in den Vordergrund stellen. Alle zwei Jahre wird ein Förderpreis von Fr. 2'500.– für Vereine und Organisationen mit hervorragender Jugendarbeit öffentlich ausgeschrieben. In den vergangenen Jahren musste der Vereinsförderpreis durch die Vereine selber beantragt werden. Dabei

wurde in den letzten Jahren eine mässige Beteiligung festgestellt. Die Gründe lagen daran, dass die Vereine ein mehrseitiges Dokument auszufüllen hatten. Der Stadtrat hat diese Situation erkannt und eine vereinfachte Vorgehensweise verabschiedet. Neu ab diesem Jahr 2025 kann man durch Empfehlungen Dritter oder Nahestehenden der Vereine den Vereinsförderpreis mit wenig Aufwand wieder attraktiver gestalten. Mit dem Ziel, durch dieses vereinfachte Vorgehen mehr Vor-

schläge und Empfehlungen zu generieren, so dass mehrere Vereine für die Auswahl des Vereinsförderpreises zukünftig berücksichtigt werden können.

Wie läuft der Prozess neu ab. Für eine Nominierung müssen einige Kriterien im Bereich der Jugendarbeit erfüllt werden. Für den Förderpreis stehen folgende fünf Themen zur Verfügung: Innovation, Integration, Kooperation, Partizipation und die Prävention. Zu jedem Thema besteht eine Beschreibung mit Auszeichnungskriterien, welche auf der Webseite der Stadt Willisau mit dem Formular Kriterien Vereinsförderpreis im Jugendbereich abrufbar ist (Link Website Stadt Willisau: Kriterien_Vereinsunterstuetzung_im_Jugendbereich.pdf). Die Vorschläge oder Nominierungen des Vereinsförderpreises können

einfach via E-Mail getätigt werden. Name des Vereins und warum der Verein den Vereinsförderpreis 2025 für das Engagement und für die Vereinskultur verdient sind anzugeben. Es lohnt sich immer die Begründung gut zu argumentieren, um gute Chancen für den Vereinsförderpreis zu erhalten. Das E-Mail kann direkt an die Adresse des JUKO-Präsidenten Markus Amrein gesendet werden markus.amrein@willisau.ch. Die Vorschläge und Anträge werden im Juni 2025 durch die JUKO im Gremium geprüft und der Sieger des Vereinsförderpreises 2025 zeitnah für die Preisübergabe informiert.

Vorgehen für den Vereinsförderpreis

- Eingabe Vereinsförderpreis 2025 durch Dritte/Empfehlung via E-Mail,

- Eingabefrist der Vorschläge vom 10. April 2025 bis 10. Juni 2025,
- Vereinsnamen und Begründung des Vorschlages gemäss Kriterien,
- Einsende-E-Mail: markus.amrein@willisau.ch,
- Benachrichtigung des Gewinners 2025 ab 16. Juni 2025,
- Übergabe des Vereinsförderpreises ab 1. September 2025 inkl. Laudatio, WB-Bericht und Bericht im WillisauInfo Herbstausgabe durch die JUKO.

Es lohnt sich – im Sinne des Vereinsgeistes – mitzumachen. Der Stadtrat und die JUKO freuen sich durch das vereinfachte Vorgehen auf viele Bewerbungen für den Vereinsförderpreis 2025.

Zentrale Dienste

Einwohnerkontrolle

Geburten

(Publikation bis Redaktionsschluss freigegeben)

Serafina Thürig, Tochter von Eililah und Benjamin Thürig, Tonberg, 6142 Gettnau, 04. November 2024

Nik Stadelmann, Sohn von Nicole und Simon Stadelmann, Bauwilhüsl, 6132 Rohrmatt, 07. November 2024

Jovan Jovanovic, Sohn von Silvija und Dragan Jovanovic, Bleuen 7, 6130 Willisau, 09. November 2024

Aurora Bernet, Tochter von Claudia Wanner und Damian Bernet, Ludihof 8, 6142 Gettnau, 21. November 2024

Jano Heller, Sohn von Martina Heller und Maurus Birrer, Rütsch 16, 6130 Willisau, 24. November 2024

Janis Wisler, Sohn von Patricia und David Wisler, Im Grund 13, 6130 Willisau, 28. November 2024

Laurin Stauffer, Sohn von Léonie Stauffer und Marco Hodel, Bächliweg 10, 6130 Willisau, 07. Dezember 2024

Hannah Achermann, Tochter von Linda Zurfluh und Simon Achermann, Grossbuchli 1, 6132 Rohrmatt, 24. Dezember 2024

Personal

Austritte

- **Käppeli Luzia**, Sozialamt, per 31. Mai 2025
- **Cuccurullo Ornella**, Schulhaus Schlossfeld, per 31. Mai 2025
- **Riedweg Sabrina**, Abteilung Bau und Infrastruktur, per 30. Juni 2025
- **Bättig-Meier Esther**, Spielgruppe, per 31. Juli 2025

Eintritte

- **Germanier Nathan**, Sportzentrum, per 1. Februar 2025
- **Hasler Fabian**, Sportzentrum, per 1. März 2025

Dienstjubiläen

- **10 Jahre** **Kamber Petra**, Regionales Zivilstandsamt
- **20 Jahre** **Kunz Silvia**, Sportzentrum

Erteilte Baubewilligungen

5. Dezember 2024

Heller Garage AG Gettnau, Dorfstrasse 76, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.142, GVL Nr. 510.121a, Dorfstrasse 76, 6142 Gettnau – Anbringen von beleuchteten Reklamen an Fassade und Balkon, Neuanstrich des Fassadenbandes West

18. Dezember 2024

Mario und Luzia Schütz, Ludihof 4, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.593, GVL Nr. 510.263, Ludihof 4, 6142 Gettnau – Neubau Pool mit Luft-Wasser-Wärmepumpe, Erstellung Gartenhaus und Markise

20. Dezember 2024

Raphael Albisser, Im Ostergau 19, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.784, GVL Nr. 528.1105, Im Ostergau 19a-e, 6130 Willisau – Neubau Terrassenhaus mit 6 Wohnungen, Büro und Einstellhalle

7. Januar 2025

Adrian und Michaela Alt-Nielsen, Bruggmatt 3, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.297, GVL Nr. 529.455, Bruggmatt 3, 6130 Willisau – Ersatz Garage durch massgleichen Carport

13. Januar 2025

Kreuz-Garage Willisau AG, Ettiswilerstrasse 10, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.696, GVL

Nr. 529.515, Rossgassmoos 3, 6130 Willisau – Ersatz und Anbringen von Reklamen (teilweise beleuchtet)

17. Januar 2025

Wohnbaugenossenschaft Sonnmatt Willisau, Höchhusmatt 23, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 510.46, GVL Nr. 510.146, Dorfstrasse 31, 6142 Gettnau – Umnutzung Büro in vier Wohnungen, Erstellung Balkone an Südfassade

22. Januar 2025

Ackermann Fahrzeugbau AG, Menznauerstrasse 27, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.563, GVL Nr. 529.375, Menznauerstrasse 27, 6130 Willisau – Einbau Fenster im Büroraum DG, Erstellung Technikraum und zwei Luft-Wasser-Wärmepumpen

31. Januar 2025

Willi Bühlmann-Meyer, Geissburgstrasse 9, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.246, GVL Nr. 528.552, Geissburgstrasse 9, 6130 Willisau – Erstellung Carport mit PV-Anlage

14. Februar 2025

L+R Dienstleistungen GmbH, Rossgassmoos 7, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.353, GVL Nr. 528.749, Im Ostergau 11, 6130 Willisau – Einbau Studio in best. Raum im UG, Erstellung Sitzplatz

17. Februar 2025

Einfacher Gesellschaft Bahnhofstrasse Süd, Rossgassmoos 1, 6130 Willisau, Parzelle Nrn. 529.181, 529.182, GVL Nr. 529.174, Vorstadt 9, 6130 Willisau – Sanierung «Amtshaus», Einbau von drei Wohnungen, Erstellung Balkone und Velounterstand

Thomas Aregger und Jacqueline Kurmann, Menzbergstrasse 45, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1879, GVL Nr. 528.1107, Ober Schlossfeld 41, 6130 Willisau – Neubau Einfamilienhaus

18. Februar 2025

Daniel Trachsel, Aeschhof 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.807, GVL Nr. 528.41a, Aeschhof 1.1, 6130 Willisau – Neueindeckung Scheunendach mit Sandwichblech

21. Februar 2025

Einwohnergemeinde Stadt Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.35, Schlossfeldstrasse 2, 6130 Willisau – Neubau Kunstrasenplatz

Neuer Schalter, Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum (DLZ)

Herzlich willkommen am neuen gemeinsamen Schalter der Abteilung Bau und Infrastruktur und Finanzamt Willisau! Mit der Umstrukturierung im 2. Obergeschoss aufgrund geänderten Bedürfnissen und fortschreiten-

der Digitalisierung freuen wir uns, Ihnen eine moderne und benutzerfreundliche Anlaufstelle bieten zu können, um Ihre Anliegen schnell und effizient zu bearbeiten. Durch die Wahlmöglichkeit mittels Klingel stellen

wir sicher, dass direkt die richtige Ansprechperson für Sie da ist. Dabei wird in die nachfolgenden drei Bereiche unterschieden:

Bau

- Baubewilligungsverfahren
- Raumplanung

Infrastruktur

- Liegenschaften der Stadt
- Tiefbau/Werke/Umwelt
- Parkplatzwesen

Finanzamt

- Finanz-/Rechnungswesen
- Personal-/Lohnwesen
- Gebührenrechnungen

Kommen Sie vorbei, wir sind gerne für Sie da und freuen uns darauf, Sie zu unterstützen!



Neuer Schalter im
2. OG des DLZ.

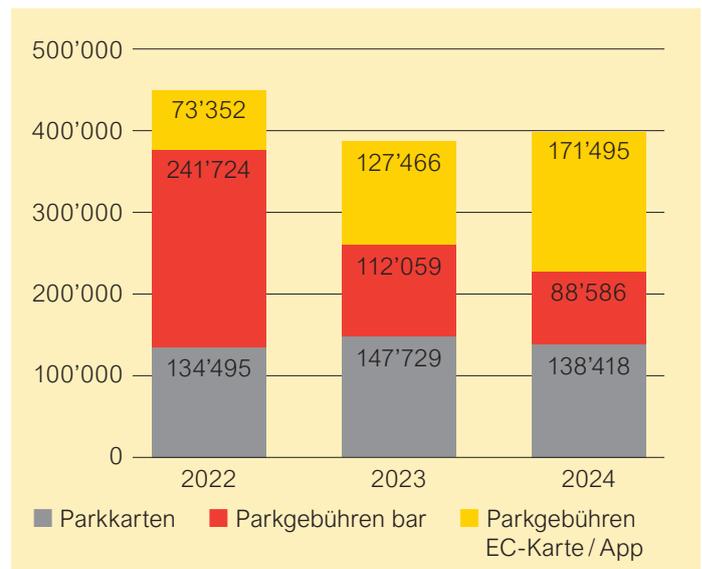
Statistik Parkplatzbewirtschaftung

Das Parkgebührenreglement der Stadt Willisau ist inzwischen seit mehr als zwei Jahren in Kraft. Nebst der Änderung diverser gebührenpflichtigen Zeiten, sowie die Einführung der Parkgebührenpflicht in der Hauptgasse wurden auch diverse digitale Zahlungsmöglichkeiten wie Parkingpay, TWINT und Easypark eingeführt. Auch die Parkkarten können neu einfach und bequem über die App Parkingpay gelöst werden.

Die neuen Zahlungsarten werden bei den Benutzenden sehr geschätzt. So wurden 2022 total 23% aller Parkvorgänge mit EC-Karte oder App bezahlt. 2024 waren es bereits 66%.

Die Einnahmen der Parkgebühren haben sich durch die neuen gebührenpflichtigen Zeiten, sowie die Grasparkzeit von 60 Minuten hingegen verringert. 2022 wurden trotz den strengen Corona-Massnahmen insgesamt Fr. 315'076.-, 2024 hingegen nur Fr. 260'081.-, eingenommen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Abteilung Bau und Infrastruktur unter 041 972 63 80 gerne zur Verfügung.



Öffentliche Sicherheit: Anforderungen an die Hundehaltung

Das Zusammenleben von Menschen mit und solchen ohne Hund sowie die Nutzung des öffentlichen Raumes durch verschiedene Interessengruppen erfordern gegenseitige Rücksichtnahme. Die Sorgfaltspflichten der Hundehalter bilden die Grundlage dazu.

Wer einen Hund hält hat Vorkehrungen zu treffen, damit der Hund Menschen und Tiere nicht gefährdet. Hunde sind so zu halten, dass der Schutz der Öffentlichkeit gewährleistet ist. Nachfolgend sind einige kantonale gesetzliche Bestimmungen zusammengefasst:

Beaufsichtigung und Wartung (§ 1 Hundeverordnung HundeV)

Die Halterinnen und Halter sowie die Inhaberinnen und Inhaber von Hundezwingeren und Hundehöfen haben ihre Hunde so zu warten und zu beaufsichtigen, dass sie:

- keine Personen durch unzumutbares Gebell, Geheul oder auf andere Weise belästigen;
- keine Strassen, Gehwege, Trottoirs, Parkanlagen, fremde Gärten oder landwirtschaftliche Kulturen verunreinigen.

Betretverbot (§ 2 HundeV)

Das Mitführen oder Laufenlassen von Hunden in Friedhöfen, Badeanstalten, Spitalanlagen, auf Kinderspielplätzen, Pausenplätzen von Schulhausanlagen und Spiel- und Sportfeldern ist verboten. Für hundesportliche Veranstaltungen sind Ausnahmegewilligungen möglich.

Leinenzwang (§ 3 HundeV)

- In öffentlich zugänglichen Lokalen, wie namentlich in Wirtschaften und Verkaufsläden, in Naturschutzgebieten, in Parkanlagen, in öffentlichen Verkehrsmitteln und auf verkehrsreichen Strassen sind Hunde an der Leine zu führen, soweit nicht nach eidgenössischen, kantonalen oder kommunalen Bestimmungen ein Betretverbot besteht.
- Läufige, bissige und kranke Hunde sind im Freien sowie in Drittpersonen zugänglichen Räumen anzuleinen.

Leinenpflicht für Hunde (§ 27 JagdV)

- Hunde sind vom 1. April bis 31. Juli im Wald und näher als 50 m zum Waldrand an der Leine zu führen.
- Die Einschränkung gilt nicht für Jagd- und Herdenschutzhunde sowie Diensthunde des Polizei- und Rettungswesens beim Einsatz und bei der Ausbildung.

Wir bitten alle Hundehalterinnen und Hundehalter, diese Bestimmungen einzuhalten. Zuwiderhandlungen können bei der Polizei gemeldet werden und werden mit Bussen bestraft (§ 11 HundeV).

Viele weitere Informationen rund ums Thema Hundehaltung finden Sie im Internet unter www.veterinaerdienst.lu.ch/hunde



Hunde sind vom 1. April bis 31. Juli 2024 im Wald und näher als 50 m zum Waldrand an der Leine zu führen.

Raumverwaltung

Flexibel, effizient und für Sie da!

Ob für eine Sitzung, eine Vereinsprobe, Apéro, Hochzeitsfeier, einen grossen Event oder mehrtägige Veranstaltungen usw. – in Willisau stehen Ihnen zahlreiche Räume und Aussenflächen zur Verfügung, die Sie ganz nach Ihren Bedürfnissen nutzen können. Die Anfragen für Sportanlässe und Lager im Schlossfeld werden direkt vom Sportzentrum verwaltet.

Die Nachfrage nach geeigneten Räumen für verschiedenste Anlässe ist in den letzten Jahren enorm gestiegen. Dies zeigt der Stadt Willisau, dass die Räumlichkeiten ideal gelegen sind und die Mietkosten fair gestaltet wurden.

Einfache Online-Reservation – schnell und transparent

Auf der Website der Stadt Willisau finden Sie eine Übersicht aller verfügbaren Räumlichkeiten. Dank des MyServices-Benutzerkontos haben Sie jederzeit Zugang zum Reservationssystem und können auf einen Blick sehen, ob ein Objekt frei oder besetzt ist. Ihre Buchung können Sie mit wenigen Klicks selbstständig vornehmen. Die Reservationsdaten anderer Personen sind geschützt und nicht öffentlich einsehbar. Ihre eingehende Buchung wird von der Administration geprüft und Sie erhalten anschliessend eine definitive Bestätigung mit den Benutzungsvereinbarungen. Durch die Nutzung des Online-Reservationstool erleichtern Sie uns den Arbeitsablauf und schonen dadurch die Ressourcen der Abteilung Bau und Infrastruktur.

Eigenverantwortung bei wiederkehrenden Anlässen

Bitte beachten Sie, dass wiederkehrende Anlässe oder Vereinsproben nicht automatisch durch die Raumverwaltung vorgenommen werden. Es liegt in der Verantwortung der Mietenden bzw. Veranstalter, rechtzeitig eine neue Buchung vorzunehmen. Nur mit einer Raumreservation können wir garantieren, dass Sie Zugang zu den Räumlichkeiten haben. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, Ihre Buchungen zu überprüfen und rechtzeitig zu erneuern – so helfen Sie, eine reibungslose und faire Vergabe der Räumlichkeiten zu gewährleisten.

Gemeinsam für eine lebendige Stadt

Die Räumlichkeiten sind mehr als nur Veranstaltungsorte – sie sind Treffpunkte für Kultur, Vereine, Bildung und das gesell-

schaftliche Leben in Willisau. Die Stadt Willisau freut sich über jede Reservation und setzen alles daran, Ihnen den bestmöglichen Service zu bieten.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie direkt eine Buchung vornehmen? Dann besuchen Sie die Website der Stadt Willisau <https://willisau.ch/sportzentrum->

raumreservation/raumreservation/veranstaltungsorte/ oder melden Sie sich direkt via Telefon 041 972 63 88 oder E-Mail reservation@willisau.ch.

Neophyten

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen. Ursprünglich kamen diese bei uns nicht vor. Durch den Menschen gelangten sie als Nutz- oder Gartenpflanzen zu uns oder wurden eingeschleppt. Die meisten exotischen Pflanzen sind eine Bereicherung und gefährden weder Mensch noch Natur. Nur bei einigen handelt es sich um exotische Problempflanzen, so genannte invasive Neophyten. Haben sie sich einmal ausserhalb von Garten und Parkanlagen etabliert, fallen sie durch ihren üppigen Wuchs und ihre schnelle Verbreitung auf. Sie werden zu einem wachsenden Problem, weil sie

- sich unkontrolliert ausbreiten,
- die Gesundheit von Mensch und Tier gefährden,
- einheimische Pflanzen und Tiere verdrängen,
- Bauten schädigen, Böschungen destabilisieren,
- naturnahe Lebensräume beeinträchtigen,
- schwierig zu bekämpfen sind,
- Ertragsausfälle in der Land- und Forstwirtschaft verursachen.

Infolge ihres grossen Schadpotentials müssen invasive Neophyten aktiv und gezielt bekämpft werden. Eine weitere Verbreitung und Verschleppung der exotischen Problempflanzen kann durch gezielte Massnahmen verhindert werden. Dabei gilt es möglichst frühzeitig zu handeln und die richtigen Massnahmen zum richtigen Zeitpunkt umzusetzen. Helfen Sie mit und entfernen Sie invasive Neophyten in Ihrer Umgebung, damit diese sich nicht unbeabsichtigt in die Nachbarschaft und in naturnahe Lebensräume ausbreiten. Auf öffentlichem Grund entfernt der Werkdienst die Problempflanzen.



Zwei in unserer Gegend besonders oft vorkommende exotische Problempflanzen (invasive Neophyten) sind die Goldrute (linkes Bild) und das Einjährige Berufkraut (rechtes Bild).

Neophytensäcke sind wieder Verfügbar!

Ab sofort können bei der Abteilung Bau und Infrastruktur wieder Neophytensäcke bezogen werden. Die Problempflanzen können dann in diesen Säcken verstaut und kostenlos bei der Kehrtafelfuhr mitgegeben werden. Grössere Mengen von Neophyten können auch bei der Sammelstelle im Werkhof abgegeben werden.



Bei Verdacht auf Neophyten melden Sie sich bitte umgehend beim Werkdienst der Stadt Willisau, Tel. 041 972 83 62.

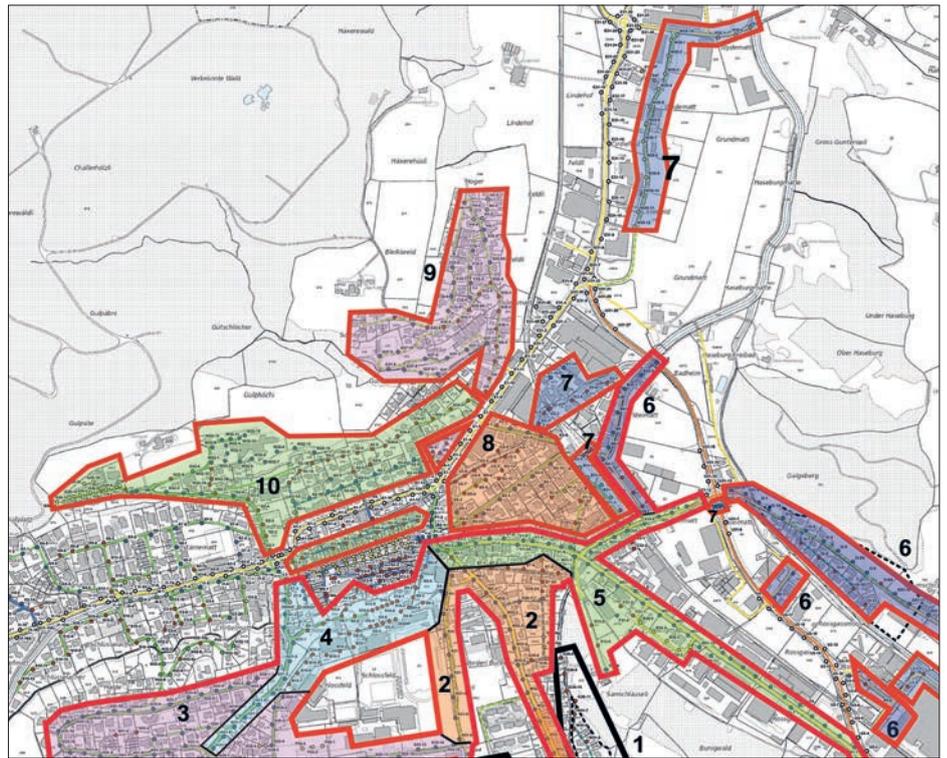


Umrüstung öffentliche Strassenbeleuchtung auf LED

Im Jahr 2024 wurden die Gebiete 2 bis 6 auf LED umgerüstet. Die untenstehende Tabelle zeigt die Energieverbräuche in kWh und in CHF. Die Einsparung in kWh liegt bei rund 15%. Die Einsparung in CHF ist mit Vorsicht zu geniessen, da die Energiepreise volatil sind.

Im Jahr 2025 werden die Gebiete 7 bis 9 umgerüstet. Die Umrüstung sollte bis im Sommer 2025 abgeschlossen sein.

Plan Umrüstung
Strassenbeleuchtung
LED.



		Quartal 1	Quartal 2	Quartal 3	Quartal 4	Total
2023	Leistung in kWh	77'689.00	51'974.00	49'590.00	74'225.00	253'478.00
	All inclusive in CHF	27'043.30	20'139.80	19'504.30	26'113.05	92'800.45
2024	Leistung in kWh	74'412.00	49'467.00	35'754.00	52'961.00	212'594.00
	All inclusive in CHF	27'342.45	20'278.80	15'924.90	20'844.95	84'391.10

Umwelt und Energie

Der Mauersegler – eine geschützte Art!

Der Mauersegler gilt in der Schweiz als potenziell gefährdet und ist eine prioritäre Art für die Artenförderung. Die Inventarisierung von Nistplätzen ist eine Schlüssel-Massnahme, um zu verhindern, dass Nistplätze bei Renovationen oder Gebäudeabbrissen unbemerkt verschwinden. Deshalb hat die Stadt Willisau auf Antrag des Vereins NaturNetz Region Willisau im Jahre 2022 beschlossen, auf dem Gemeindegebiet von Willisau ein umfassendes und systematisches Inventar zu erstellen.

Kaum ein Vogel ist besser an das Leben in der Luft angepasst als der Mauersegler.

Der ausgezeichnete Flugjäger sieht einer Schwalbe ähnlich, fliegt aber rasanter und ist grösser. Im Flug schläft er und paart sich auch. Der Mauersegler ist ein Langstreckenzieher. Er verbringt knapp drei Monate in der Schweiz. Von Mitte Mai bis Mitte August zieht er seine Jungen auf. Er ist ein typischer Gebäudebrüter und nutzt für seine Brut oft kleine Öffnungen an Dachstöcken und Mauern. Inzwischen unterstützt Birdlife in Zusammenarbeit mit der Vogelwarte die Fördermassnahmen.

In Willisau wurde in den letzten beiden Jahren ein Inventar erstellt. Zudem

konnten bereits über zehn Eigentümer/ Eigentümerinnen dazu bewogen werden, an ihren Gebäuden eine Nisthilfe zu montieren. Es bleibt zu hoffen, dass bei Um- und Neubauten die Bauherrschaften und die Eigentümer und Eigentümerinnen diese Naturschutzmassnahmen umsetzen werden.

Die Stadt Willisau fördert den Mauersegler vorbildlich. Mit dieser Artenförderung wird eine konkrete Massnahme des Biodiversitätskonzeptes umgesetzt, welches auf der Webseite der Stadt Willisau aufgeschaltet ist.

Förderprogramm Energie 2025 – stärkerer Fokus auf Mehrfamilienhäuser und Elektroheizungen

Das Förderprogramm Energie des Kantons Luzern bleibt in vielen Aspekten gleich, wie im letzten Jahr. Veränderungen gibt es, und zwar positiv: Ein neuer Fokus wird auf die Förderung der Gebäudehülleneffizienz (Bonus für Gesamtsanierungen), den Ersatz fossiler Heizungen grösser als 70 kW und den Ersatz von dezentralen Elektroheizungen gelegt. Mit dem vom Bund und Kanton finanzierten Gebäudeprogramm und dem neuen Impulsprogramm des Bundes stehen im Jahr 2025 voraussichtlich insgesamt rund 20,5 Millionen Franken zur Verfügung. Zudem wird die Grundinstallation von Ladeinfrastrukturen in Mehrparteienhäusern ab drei Wohneinheiten auch im Jahr 2025 weiterhin mit 400 Franken pro erschlossenen Parkplatz gefördert.

Weitere Informationen finden Sie auf umweltberatung-luzern.ch/förderprogramm

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Bewohnenden des Kantons Luzern, www.umweltberatung-luzern.ch



Symbolbild Solarpanels.

Vögel im Garten – Fütterung macht Freude, ist aber nicht nötig

Die meisten Menschen lauschen gerne dem Gezitscher der Vögel. Sei es in einem Park, im Wald, auf dem Feld oder im eigenen Garten. Ein mit einheimischen Wildpflanzen angelegter, naturnaher Garten ist ein wichtiger Mosaikstein für Vögel. Dort finden sie Nahrung, Nistmöglichkeiten und Verstecke. Einige Vogelarten sind auf einen bestimmten Nahrungstyp spezialisiert. Sie fressen mehrheitlich Beeren und Samen oder tierische Nahrung (Insekten, Spinnen, Würmer, usw.). Wenn diese Nahrung nicht verfügbar ist, suchen sie einen anderen Garten auf. Arten wie beispielsweise die Amsel oder der Hausspatz haben einen gemischten Speisezettel. Mit der Gartengestaltung können den Vögeln das ganze Jahr über natürliche Futterquellen zur Verfügung gestellt werden. Eine zusätzliche Fütterung im Winter ist beliebt und führt zu schönen Beobachtungsmöglichkeiten, dient aber nicht dem Artenschutz. Vögel kommen auch ohne Fütterung klar. Eine unsachgemässe Fütterung kann sogar die Gesundheit der Vögel schädigen und Krankheiten fördern.

Weitere Tipps erhalten Sie auf der Webseite www.umweltberatung-luzern.ch/themen/tiere/einheimische-wildtiere/voegel-im-garten

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Bewohnenden des Kantons Luzern, www.umweltberatung-luzern.ch



Der Grünfink.

Regionales Steueramt Willisau, Hergiswil b. W., Luthern, Grossdietwil und Zell

Fristverlängerung für die Steuererklärung 2024 online eingeben

Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2024 ist bereits wieder abgelaufen. Für die eingegangenen Unterlagen danken wir Ihnen. Sollten Sie die Steuererklärung 2024 noch nicht eingereicht haben, bitten wir Sie, dies umgehend zu erledigen oder allenfalls eine Fristverlängerung zu beantragen. Ihre Fristverlängerung für das Einreichen der Steuererklärung können Sie bequem im Online-Schalter der Gemeinde Willisau (www.willisau.ch) oder bei der Dienststelle Steuern auf www.steuern.lu.ch eingeben. Sie erhalten direkt nach der Eingabe der beantragten Frist eine Rückmeldung.

Steuererklärung 2024

Auf www.steuern.lu.ch finden Sie verschiedene Videos, die Ihnen die Handhabung der Steuersoftware anschaulich erklären sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen geben. Der «HelpDesk» mit Ticketfunktion nimmt nur technische Fragen entgegen. Bei steuerlichen Fragen wenden Sie sich an das Regionale Steueramt Willisau.

Informationen zur provisorischen Rechnung 2024 der direkten Bundessteuer

Die provisorische Rechnung 2024 der direkten Bundessteuer ist bis spätestens am

31. März 2025 zu bezahlen. Zahlen Sie für das Steuerjahr 2024 zu wenig oder zu spät ein, wird Ihnen ab 1. April 2025 ein Verzugszins belastet. Auf zu viel bezahlte Steuern wird ein Vergütungszins gewährt. Die Zinssätze sind aus der provisorischen Rechnung ersichtlich. Der Verzugszins beträgt für 2025 4.5 Prozent und der Vergütungszins 0.75 Prozent. Weicht Ihre provisorische Rechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so wenden Sie sich bitte an das Regionale Steueramt Willisau.

Das Regionale Steueramt erreichen Sie unter steueramt@willisau.ch oder 041 972 63 00.

Jugend und Alter

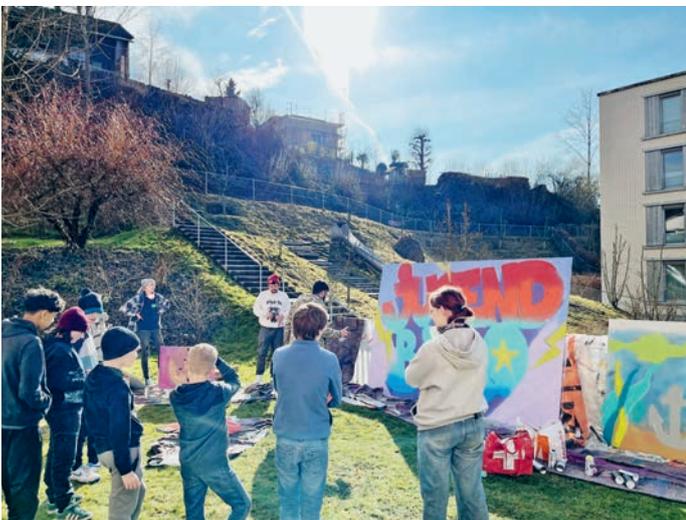
Kreative Jugendliche gestalten das Jugendbüro neu

Im Rahmen der Projektwoche hatten acht kreative Jugendliche die Möglichkeit, an einem Graffiti-Workshop teilzunehmen, mit beeindruckenden Ergebnissen! Unter der Anleitung eines professionellen Graffiti-Künstlers verwandelten sie die Wände des Jugendbüros in ein farbenfrohes Kunstwerk.

Von ersten Skizzen bis zum fertigen Wandbild, der Workshop bot eine perfekte Mischung aus Theorie und Praxis. Dabei ging es nicht nur ums Spraysen, sondern auch um die gesetzlichen Grundlagen dieser Kunstform sowie verschiedene Techniken, um ihre Ideen professionell umzusetzen.

Die Schule organisierte den Workshop in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Willisau.

Das Ergebnis sind einzigartige Wandbilder, die das Jugendbüro bereichern und den kreativen Spirit der Jugendlichen zum Ausdruck bringen.





Einblicke in den kreativen Graffiti-Workshop.

Alter mit Zukunft Willisau

Einladung zur Musik-Matinee, Samstag, 3. Mai, 9.30–12.00 Uhr, Schlossschür Willisau

«Eine Menznauerin in Paris»

Claudia Muff, Akkordeonistin und Gewinnerin des Goldenen Violin-schlüssels 2022; Sepp Huber, Kontrabass; Josef Fischer, Klarinette und Saxofon.

Konzert, Interview mit Claudia Muff, Fragen. Im Anschluss laden wir Sie gerne zum Apéro ein. Wir heissen Sie herzlich willkommen!



Luzerner Ländler-Band mit Claudia Muff, Sepp Huber und Josef Fischer

Pro Senectute – save the date

«Vorsorgen fürs Alter – Vorausdenken und selbst entscheiden»

An dieser Informationsveranstaltung erhal-

ten die Anwesenden wertvolle Tipps zum Ausfüllen der wichtigsten Vorsorgedokumente. Weiter informiert die KESB über ihre Rolle und Aufgaben sowie Vertreter von Raiffeisen referieren über «Finanzielle Vorsorge im Alter». Pro Senectute Kan-

ton Luzern lädt am Mittwoch, 12. November im Pfarreizentrum Sursee, St. Urbanstrasse 8, 6210 Sursee, zu dieser interessanten Info-Veranstaltung ein. Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum.

Zeit: 18.30 bis 20.30 Uhr. Anmeldung erwünscht an lu.prosenectute.ch/Info oder Telefon 041 226 11 88. Der Eintritt ist frei.

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

kompetent
diskret
persönlich

Gut umsorgt im Alter
Angebote für ältere Menschen, deren Angehörige oder Bezugspersonen

Wir sind für Sie da.
Telefon 041 226 11 88, info@lu.prosenectute.ch

Kanton Luzern
lu.prosenectute.ch



Informations-veranstaltung «Gut umsorgt im Alter».

Schulung für Angehörige von Menschen mit Demenz

Eigenweltorientierte Kommunikation zur Verbesserung der Lebens- und Beziehungsqualität von Angehörigen und Menschen mit Demenz

Angehörige von Menschen mit Demenz in ihren individuellen Möglichkeiten unterstützen und stärken

Einen an Demenz erkrankten Angehörigen betreuen ist eine grosse, anspruchsvolle Aufgabe. Das vertraute und eingespielte Beziehungsverhalten und -erleben verändert sich. Diese Veränderungen können beide Seiten zutiefst verunsichern. Eigenweltorientierte Kommunikation hilft Angehörigen die Krankheit Demenz und ihre Auswirkungen auf das Alltagsleben zu verstehen – und damit besser und gelassener umzugehen.

Schulung für Angehörige - Kursinhalte

- Umgang mit dem Erleben an Demenz erkrankten Menschen
- Innenwelt von Menschen mit Demenz ansprechen und zur Entfaltung bringen
- Umgang mit Freuden, Leiden, Ängsten und Bedürfnisse
- Wohlbefinden im Alltag von Angehörigen und Menschen mit Demenz
- Eigenweltorientierte Kommunikation - Eigensprache als Ressource
- Eigenweltorientierte Kommunikation durch Bewegung und Berührung

> Weitere Angaben siehe Rückseite



Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

Die Schulungen für Angehörige der Eigenweltorientierter Kommunikation besteht aus dem Basis- und dem Aufbaukurs. Voraussetzung für den Aufbaukurs ist der absolvierte Basiskurs.

Basiskurs: 2.7./9.7./16.7./23.7./30.7./6.8.2025 (6 Einheiten)

Ort: Gemeindeverwaltung Wolhusen, Menznauerstrasse 13, Wolhusen, Hintereingang benutzen, Sitzungszimmer im obersten Stock

Aufbaukurs: 24.9./15.10./29.10./5.11./19.11./3.12.2025 (6 Einheiten)

Ort: Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum DLZ, Zehntenplatz 1, Willisau, Sitzungszimmer MZR, 3. OG

Kurszeiten: Basis- und Aufbaukurs jeweils mittwochs, 14.00 bis 16.00 Uhr

Kosten: pro Kurs CHF 60.--, Kursmaterial pro Kurs Fr. 15.--

Kursleitung: Tomas Kobi, Gerontologe (MAS), ISAD-Trainer (CAS, Eigenweltorientierte Kommunikation, BFH), Telefon 078 746 58 63 oder E-Mail: tomas.kobi@bluewin.ch

Anmeldung: für Basiskurs bis 21. Mai 2025, für Aufbaukurs bis 10. September 2025, jeweils beim Kursleiter, maximal je zehn Teilnehmende

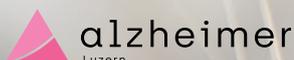
Die Schulung für Angehörige wird unterstützt von:



Gesundheits- und Sozialdepartement
Dienststelle Gesundheit und Sport



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

Für ein gelingendes Leben mit Demenz

«Ich betreue einen Menschen mit Demenz» Modul-Schulung für Angehörige



Zielgruppe:

Angehörige oder Bezugspersonen von Menschen mit Demenz, die sich aktiv an der Betreuung beteiligen.

Module, Kursinhalte und Referent*innen:

1. Mittwoch, 30. April 2025:

Demenz: Definition, Krankheitsursachen, -bilder und -stadien, Diagnostik, Therapiemöglichkeiten, mit M. Sc. Moritz Bader, Neuropsychologe, Memory Clinic Zentralschweiz

2. Mittwoch, 14. Mai 2025:

Kommunikation, Umgang, Betreuung und Pflege im Alltag, mit Edith Kaufmann Limacher, Pflegefachfrau/Gerontologin HF, Leiterin Angebote Alzheimer Luzern

3. Mittwoch, 28. Mai 2025:

Rechtliche Aspekte und Finanzen inkl. Sozialversicherungen, Erwachsenenschutzrecht [Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Testament u.a.], mit Noëlle Burkard, Sozialarbeiterin B.Sc., Infostelle Demenz

4. Freitag, 13. Juni 2025:

Entlastungs-, Betreuungs- und Beratungsangebote im Kanton Luzern, Möglichkeiten für Selbsthilfe und Erfahrungsaustausch, Wohnformen, Heimeintritt, letzte Lebensphase, mit Edith Kaufmann Limacher

Weitere Angaben siehe Rückseite.



Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

«Für ein gelingendes Leben mit Demenz» Ressourcen erkennen und stärken

Kursdaten: vier Module, einzeln oder gesamthaft auswählbar (siehe Vorderseite)

Kurszeiten: jeweils 14.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Alterswohnheim Bodenmatt 7, 6162 Entlebuch

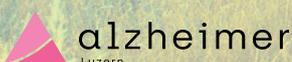
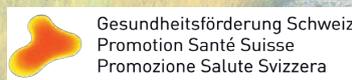
Kosten: kostenlos für die Teilnehmenden, dank den unten aufgeführten Unterstützern

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

Edith Kaufmann Limacher, Pflegefachfrau/Gerontologin HF, Leiterin Angebote Alzheimer Luzern, Telefon 079 650 39 74 oder E-Mail: edith.kaufmann@alz.ch

Anmeldung: bis 21. April 2025, unter Angabe der gewünschten Module

Die Schulung für Angehörige wird unterstützt von:



Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

Einsatz am Christkindlimärt mit Spende an den Bewohnenden Fonds

Das Alterszentrum Willisau war vom 6. bis 8. Dezember 2024 erneut am Christkindlimärt Willisau vertreten. Die Besuchenden konnten Waffeln mit verschiedenen Toppings sowie Tees oder eine heisse Schoggi geniessen. Drei Tage lang wurde der Marktstand mit grossem Engagement von den Mitarbeitenden des Alterszentrum betrieben, die sich freiwillig und ohne Lohn für diese Aufgabe meldeten. Dank ihres Einsatzes herrschte eine positive und gemütliche Atmosphäre, die von den Besuchenden geschätzt wurde. Ein Teil des Erlöses wurde genutzt, um den Mitarbeitenden im Restaurant JIge in Ettiswil mit einem feinen Abendessen, die verdiente Wertschätzung zukommen zu lassen.



Marktstand am Christkindlimärt Willisau.



Die Mitarbeitenden genossen das wohlverdiente Essen.



Übergabe des Spenden-Scheck.

Der restliche Betrag wurde als Spende dem Bewohnenden Fonds übergeben, um den Bewohnenden weiterhin attraktive Ausflüge und unterhaltende Aktivitäten bieten zu können.

Das Alterszentrum Willisau freut sich, vom 5. bis 7. Dezember 2025 wieder mit dem traditionellen Waffelzauber-Stand am Christkindlimärt Willisau vertreten zu sein.

Zopf matts Restaurant
Freitag, 23. Mai 2025
18.30 Uhr

Wine & Dine
España

5-Gang-Menu
CHF 125.- pro Person
inkl. Getränke und Wein

weinzirkel.ch
Bottega del Vino | 6130 Willisau
info@weinzirkel.ch | www.weinzirkel.ch

zopf matts.ch

Reservation Restaurant Zopf matts | Zopf matts 3 | 6130 Willisau
041 972 52 52 | zopf matts@azw-willisau.ch

«Wine & Dine»

Salud! Ein spanischer Abend



Alterszentrum Willisau
Heime Breiten / Zopfmann

Wir suchen Deine einzigartige – individuelle – andere Persönlichkeit

Mit Freude und Engagement bilden wir Auszubildende in zehn attraktiven Berufen aus.
REGULÄRE oder VERKÜRZTE Ausbildung? TEILZEITBILDUNGSGANG? QUEREINSTIEG oder WIEDEREINSTIEG?
Bei uns findest du deine berufliche Zukunft – passend zu deiner Lebenssituation.
Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung im Alterszentrum Willisau, Heime Breiten/Zopfmann.

Offene Ausbildungsstellen/Praktika per August 2025:

- Praktikantin/Praktikant Betreuung und Pflege
- Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ nach Art.32 (Nachholbildung für Erwachsene)
- Fachfrau/ Fachmann Gesundheit EFZ nach Art. 32 (Nachholbildung für Erwachsene)

- Dipl. Pflegefachperson HF (2-/3-jähriger oder Teilzeit-Bildungsgang)
- Dipl. Sozialpädagogin/Sozialpädagoge

Offene Ausbildungsstellen/Praktika per August 2026:

- Praktikantin/Praktikant Betreuung und Pflege
- Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA
- Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ
- Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ

- Dipl. Pflegefachperson HF
- Dipl. Sozialpädagogin/Sozialpädagoge HF
- Praktikerin/Praktiker Hotellerie-Hauswirtschaft EBA
- Fachfrau/Fachmann Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ
- Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ



Deine berufliche Zukunft auf www.zopfmann.ch

Alterszentrum Willisau | Heime Breiten / Zopfmann | zopfmann@azw-willisau.ch | 041 972 52 52 |  


Alterszentrum Willisau

Qi Gong

im Alterszentrum Willisau

ohne Anmeldung



Bewegung für Körper und Geist

Jeweils am Dienstag 09.30 bis 10.30 Uhr

29. April 2025	03. Juni 2025
06. Mai 2025	10. Juni 2025
13. Mai 2025	17. Juni 2025
20. Mai 2025	24. Juni 2025
27. Mai 2025	01. Juli 2025

Wo:
Aussen Areal Zopfmann
(Bei schlechtem Wetter findet der Kurs im Pavillon Zopfmann statt)

Mitnehmen:
Bequeme und dem Wetter entsprechende Kleider & Schuhe

Kosten:
Die Kosten werden für alle Teilnehmenden vom Alterszentrum Willisau übernommen

Kursleitung:
Heller Bertha, Qigonglehrerin

Organisation:
Yvonne Rosati, yvonne.rosati@azw-willisau.ch

Adresse:
Zopfmann 3
6130 Willisau

www.zopfmann.ch  

Sportzentrum

Frühling bringt wieder mehr Leben ins Sportzentrum – Baufortschritte, neue Impulse und Ausblick auf den Hallenbad- und Badi-Sommer

Der Bau des neuen Kunstrasenplatzes hat am 17. März 2025 offiziell begonnen – parallel dazu gehen die Umbauarbeiten im Hallenbad-Eingangs- und Cafeteriabereich sowie in der Galerie der Sporthallen in die finale Phase. Nach einer etwas ruhigeren Winterzeit, in der vor allem Indoor-Sportarten die Hallen mit Leben füllten, kehren mit dem Frühling nun der lebhafteste Kurs- und Lagerbetrieb sowie das sportliche Treiben auf den Aussenanlagen zurück.

Personelles 2025

Seit Anfang März ist das Team des Sportzentrums wieder vollständig! Die vakanten Badmeister-Stellen, die bisher übergangsweise überbrückt wurden, konnten erfolgreich besetzt werden.

Neu verstärkt Nathan Germanier das Team als Badmeister mit einem 70-Prozent-Pensum und unterstützt sowohl das Hallenbad als auch das Freibadteam. Fabian Hasler ist neu als Leiter Cafeteria/Freibad-Kiosk und als Badmeister im Sportzentrum tätig. Wir heissen Fabian und Nathan herzlich willkommen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Endspurt Umbauarbeiten

Die Umbauarbeiten im Eingangsbereich des Hallenbads, in der Galerie sowie in der

Cafeteria befinden sich in der finalen Phase. Die Vorfreude auf das, was in den nächsten Frühlingswochen auf das Sportzentrum, die Sporthallennutzerinnen und Nutzer sowie die Hallenbadgäste zukommt, wächst: Eine Cafeteria mit einladendem Ambiente, ein grosszügiger Eingangsbereich zum Hallenbad sowie zur Sporthalle, neue Büroräumlichkeiten und eine modernisierte Galerie, die es ermöglicht, das Sportgeschehen besser zu verfolgen.

Während die neue Cafeteria und der barrierefreie Zugang innerhalb des Gebäudes – mit Baustellenfeeling rund herum – bereits seit Anfang Jahr in Betrieb sind, laufend die letzten Vorbereitungen für die vollständige Inbetriebnahme der neuen Infrastruktur auf Hochtouren. Durch eine flexible Planung konnte der Sportbetrieb während der Umbauzeit in den letzten zehn Monaten weitgehend aufrechterhalten werden. Die für den Sportbetrieb besonders einschneidenden Massnahmen, wie das Entfernen der Scheiben zwischen Sporthalle und Galerie, wurden bewusst auf die Fasnachtsferien gelegt. Dafür wurde die Lager- und Kursplanung entsprechend angepasst und die Organisation der Vereins-Ferientrainings entsprechend koordiniert, damit die Vereine auch während dieser Zeit (teilweise verteilt auf andere Sporthallen) trainieren konnten.

Ab Ende März/Anfang April 2025 können sich die Besuchenden auf den vollständigen Abschluss der Arbeiten im Innenbereich und das Sportzentrum Team auf den Bezug der neuen Büroräumlichkeiten freuen.



Aussenraumgestaltung



Einbau Galerie



Blick von der neuen Galerie.



Aussenraumgestaltung

2025 das Jahr der Jubiläen und vereinseigenen Veranstaltung

Im Jahr 2025 stehen zahlreiche vereins-eigene Anlässe und Jubiläen an und füllen so den Veranstaltungskalender auf dem Sportzentrum-Areal. Diese Vielzahl an Events ist eine grosse Freude für die gesamte Sportgemeinschaft und zeigt das enorme Engagement der Vereine. Zugleich stellt diese geballte Ladung an Events aber auch eine organisatorische Herausforderung dar. Neben dem regulären Sport- und Meisterschaftsbetrieb erfordert die Planung eine hohe Flexibilität, um den Bedürfnissen aller Beteiligten gerecht zu werden.

Bereits stattgefunden hat das sportliche Grosse Ereignis mit dem UBS Kids Cup Team Regionalfinal am 8. März 2025, gefolgt vom Leichtathletik-Meeting am 3. Mai 2025, bei dem zahlreiche Athletinnen und Athleten am Start sein werden. Ein weiteres Highlight folgt mit der Doppel-SM im Ringen am 10. und 11. Mai 2025 und dem traditionellen Jugitag am 18. Mai 2025, welcher den jüngsten Sportlerinnen und Sportlern die Bühne für ihr Können bietet. Der Sommer steht ganz im Zeichen der Jubiläumsfeiern: Am 15. August 2025 feiern die FCW Frauen ihr 20-Jahr-Jubiläum, während eine Woche später der VBC Willisau mit dem Beachfest sein 50-jähriges Bestehen am 23. August 2025 zelebrieren. Parallel dazu wird am 22./23. August 2025 das Eröffnungsfest des neuen Kunstrasens gefeiert. Den Abschluss der sportlichen Festlichkeiten bilden die LUKB Jubigames am 6. und 7. September 2025, bei denen zahlreiche lokale Vereine Sportmöglichkeiten für die Bevölkerung auf dem Sportzentrum-Areal zur Verfügung stellen.

Willisau fördert den freiwilligen Schulsport

Sport und Bewegung spielen eine zentrale Rolle in der gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Um möglichst vielen Schülerinnen und Schülern den Zugang zu sportlichen Aktivitäten zu ermöglichen, fördert der Kanton Luzern gezielt den freiwilligen Schulsport in den Luzerner Gemeinden. Durch finanzielle Unterstützung aus J+S-Beiträgen sowie Mitteln aus dem Sportfonds wird ein attraktives und vielfältiges Sportangebot geschaffen, das über den regulären Sportunterricht hinausgeht. Auch die Stadt Willisau beteiligt sich aktiv an dieser Initiative: Im Rahmen der Massnahmen zur

Weiterentwicklung lokalen Bewegungs- und Sportnetzes in Willisau wird grosser Wert daraufgelegt, ein entsprechendes Angebot bereitzustellen. Seit Sommer 2024 stehen die Stadt Willisau, die Sportförderung des Kantons und die Schulleitung der Volksschule Willisau hierzu in engem Austausch. Die Verantwortung für die Entwicklung und Umsetzung des freiwilligen Schulsportes liegt beim Sportzentrum Willisau, während die Schule als Schnittstelle zwischen Sportzentrum und Schülerinnen und Schülern unterstützend wirkt.

Ergänzendes Angebot zum Vereinssport

Ziel des freiwilligen Schulsportes ist es, ein breites Sportangebot zu schaffen, das ausserhalb der regulären Unterrichtszeiten, jedoch zu schulnahen Zeiten stattfindet – sei es frühmorgens vor Schulbeginn, über die Mittagszeit, nach Schulschluss oder an freien Nachmittagen. Dabei ist es wichtig zu betonen, dass der freiwillige Schulsport nicht in Konkurrenz zu den bestehenden Vereins- und Sportangeboten steht, sondern dieses sinnvoll ergänzt oder sogar als Brücke zum Vereinssport dienen kann. Gerade für Kinder und Jugendliche, die nur begrenzten Zugang zu ausser-schulischen Sportmöglichkeiten haben, bietet der freiwillige Schulsport eine wertvolle Gelegenheit, verschiedene Sportarten kennenzulernen, neue Bewegungsformen auszuprobieren und ihre sportlichen Interessen zu entdecken. Im Vordergrund stehen dabei der Spass an der Bewegung, die Vielfalt der Sportangebote und die freiwillige Teilnahme ohne Leistungsdruck.

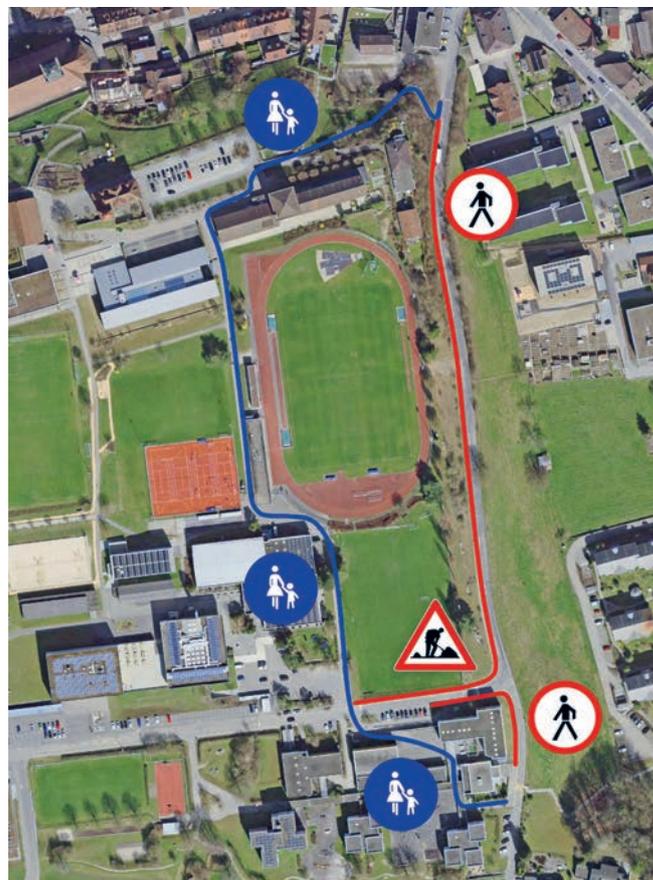
Umsetzung ab dem Schuljahr 2025/26

Mit dieser Initiative setzt Willisau ein wichtiges Zeichen für die Bewegungsförderung und bietet den Schülerinnen und Schülern eine wertvolle Ergänzung zum regulären Sport-

unterricht sowie zum ausser-schulisch organisierten Sport. Nachdem in den letzten Monaten die Grundlagen erarbeitet und Möglichkeiten evaluiert wurden, steht nun die Umsetzungsphase im Vordergrund. Ziel ist es, ab dem Schuljahr 2025/26 erste Angebote im freiwilligen Schulsport anzubieten und damit den Schülerinnen und Schülern neue Bewegungsmöglichkeiten zu eröffnen. Wir freuen uns darauf, mit diesem Projekt Kindern und Jugendlichen den Zugang zu mehr Bewegung und Sport zu ermöglichen. Weitere Informationen zu den freiwilligen Schulsportangeboten folgen.

Kunstrasen: Baustart am 17. März 2025 erfolgt

Mit dem symbolischen ersten Spatenstich am 16. März 2025 wurde offiziell der Startschuss für den Bau des neuen Kunstrasenplatzes in Willisau gesetzt. Die Bauarbeiten laufen auf Hochtouren und sollen voraussichtlich bis im August 2025 fertiggestellt werden. Durch die Bautätigkeit für die Neuerstellung des Kunstrasenplatzes ergibt sich ein erhöhtes Verkehrsaufkommen mit Lastkraftwagen (LKW). Der Fussgängerverkehr wird temporär um die Baustellenzufahrt umgeleitet.



Umleitung Fussgänger/-innen während den Bauarbeiten.

Der Bau des neuen Kunstrasenplatzes markiert eine bedeutende Aufwertung der Sportanlagen in Willisau und kommt nicht nur dem FC Willisau zugute, sondern durch die vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten auch weiteren Vereinen und Sportgruppen. Durch den

Umbau der Spielfläche werden die Trainings- und Spielmöglichkeiten erheblich erweitert. Besonders vorteilhaft ist die witterungsunabhängige Nutzungsmöglichkeit des Kunstrasens, die einen ganzjährigen Betrieb erlaubt. Ein weiterer positiver Effekt ergibt sich

für die Hallenkapazitäten des Sportzentrums. Insbesondere in den Wintermonaten stösst die Hallenbelegung an ihre Grenzen, sodass der neue Kunstrasenplatz dazu beitragen wird, Engpässe zu entschärfen und Trainingszeiten flexibler zu gestalten.



Spatenstich für den Bau des Kunstrasens vom 16. März 2025.



Die Bauarbeiten sind gestartet.

Hallenbad

Schwimmkurse: neu Kraul- und Brustschwimmkurse für Kinder

Ab diesem Frühling erweitert das Schwimmkurs-Programm sein Angebot. Neu haben Kinder die Möglichkeit, Kraul- und Brustschwimmkurse zu besuchen, mit dem Schwerpunkt, die grundlegenden Techniken beider Schwimmstile zu vertiefen. Diese

neuen Kurse finden jeweils am Samstagmorgen statt, Kursbeginn ist am 10. Mai 2025. Nachdem die Sommerferienschwimmkurse im vergangenen Jahr aufgrund der Umbauarbeiten pausieren mussten, freuen wir uns, diese in diesem Sommer wieder anbieten zu können. Die Kurse finden vom 7. bis 25. Juli 2025 (Ferienwochen 1–3) statt.

Das detaillierte Programm wird im Mai veröffentlicht und wir blicken bereits jetzt mit Vorfreude auf lebhaftere Schwimmtage im Hallenbad. Weitere Informationen zu den Sommerferienkursen, dem Schwimmkursprogramm und den Angeboten des Hallenbads Willisau finden Sie auf unserer Webseite unter <https://sportwillisau.ch>.

Öffnungszeiten vom 10. März bis 04. Mai 2025

10. März bis 17. April 2025

Montag: 06.00–08.00, 11.30–13.10, 15.00–21.00

Dienstag: 06.00–08.00, 11.30–13.10, 15.45–21.00

Mittwoch: 11.30–21.00

Donnerstag: 06.00–08.00, 11.30–13.10, 15.00–21.00

Freitag: 06.00–08.00, 11.30–13.10, 15.45–21.00

Samstag: 09.30–17.00

Sonntag: 09.00–17.00

Osterferien: Freitag, 18. April bis

Sonntag, 4. Mai 2025

Freitag 18. April, Karfreitag: geschlossen

Samstag, 19. April: 09.30–17.00

Sonntag, 20. April, Ostern: 09.00–12.00, bei schlechtem Wetter bis 17.00

Montag, 21. April, Ostermontag: 09.00–12.00, bei schlechtem Wetter bis 17.00

Dienstag, 22. April: 06.00–08.00, 09.30–21.00

Mittwoch, 23. April: 09.30–21.00

Donnerstag, 24. April: 06.00–08.00, 09.30–21.00

Freitag, 25. April: 06.00–08.00, 09.30–21.00

Samstag, 26. April: 09.30–17.00

Sonntag, 27. April: 09.00–17.00

Montag, 28. April: 06.00–08.00, 09.30–21.00

Dienstag, 29. April: 06.00–08.00, 09.30–21.00

Mittwoch, 30. April: 09.30–21.00

Donnerstag, 01. Mai: 06.00–08.00, 09.30–21.00

Freitag, 02. Mai: 06.00–08.00, 09.30–21.00

Samstag, 03. Mai: 09.30–17.00

Sonntag, 04. Mai: 09.00–17.00

Öffnungszeiten Hallenbad

Bitte beachten Sie die angepassten Öffnungszeiten über die Ostertage. Ab dem 5. Mai 2025 gelten im Hallenbad die Som-

mer-Öffnungszeiten. In den Sommerferien-wochen vier und fünf (letzte Juli-Woche / erste August-Woche) bleibt das Hallenbad voraussichtlich geschlossen, um notwen-

dige Reparaturarbeiten durchzuführen. Die jeweils aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website unter sportwillisau.ch.

Freibad

Saisonstart Freibad

Mit den ersten wärmenden Sonnenstrahlen und den länger werdenden Tagen erwacht auch das Freibad allmählich aus seinem Winterschlaf. Die Vorbereitungsarbeiten sind bereits in vollem Gange, damit pünktlich zum

Saisonstart alles bereit ist. Die offizielle Eröffnung ist für Samstag, den 10. Mai 2025, geplant – ein Datum, das sich Badefreunde schon jetzt rot im Kalender markieren können. Bevor die ersten Gäste ins erfrischende Wasser eintauchen können, stehen noch

einige Vorbereitungen an. Während technische und infrastrukturelle Arbeiten laufen, wird auch das saisonale Angebot sorgfältig geplant. Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass das Wetter mitspielt und Petrus für sonnige Tage und bestes Freibadwetter sorgt!

Feuerwehr

«Es lebe der Sport»

Die Agathafeier der Feuerwehr Willisau vom Samstag, 1. Februar 2025 stand unter dem Motto «Es lebe der Sport», passend ergänzt mit den Themen Tradition, Kameradschaft und Zusammenhalt.

In der feierlichen ökumenischen Andacht in der reformierten Kirche Adlermatte begrüßten der katholische Ortsseelsorger Bruno Hübscher und der reformierte Pfarrer Thomas Heim auf der weltlichen Seite mit dem Musiktitel «Es lebe der Sport» von Reinhard Fährndrich die Eingeteilten der Feuerwehr Willisau mit ihren Partnerinnen und Partner. Mit einem Auszug aus dem Bibelbrief wurde mit dem Sport in den Themen «Anstrengung», «Ziel» und «Belohnung» auf die kirchliche Deutung von Sport hingewiesen. Die Parallelen einer Medaille und der Hostie wurden visuell dargestellt. Die Herkunft und Geschichte um die heilige Agatha wurde den Feuerwehreingeteilten erläutert und die Anwesenden durften ein gesegnetes Brötli mitnehmen.

Gemeinsamer Jahresrückblick

Nach dem Apéro begrüßte im Maria-von-Magdala-Saal der Vorstehende vom OK Agathafeier 2025, Andreas Mühlemann, als Vertreter der organisierenden Spezialisten (Atenschutz-Abteilung) eine Delegation des Stadtrats, die beteiligten Pfarrer und

die Eingeteilten mit ihren Partnerinnen und Partnern. Ein herzliches Dankeschön richtete er auch an die grosszügigen Sponsoren und das Sternen-Team, das für das leibliche Wohl besorgt war.

Rückblick

In ihrem ersten Jahresrückblick gaben der Kommandant Eugen Schwegler und Vizekommandant Michael Kuoni einen Einblick in die bewältigten Einsätze vom 2024.

Dazu wurden ausgewählte Offiziere und Kader (Guido Meier, Martin Arnold, Samuel Kuoni, Antonio Rosati, Guido Häfliger, Gregor Achermann) gekonnt durch Michael Kuoni in den Einsatzthemen «BMA, Brand, Diverse,

Ölwehr, Elementar und Strassenrettung» interviewt. Total wurden 59 Einsätze von der Feuerwehr Willisau erfolgreich bewältigt.

Die spannenden Frühlings- und Herbstübungen in den Zügen wurden vom Kommando kommentiert:

Im Februar wurden die sechs Neu-Eingeteilten (Urs Ambühl, Patrick Künzli, Roger Grüter, Christan Minder, Adrian Lötscher, Dario Zurbuchen) am Einführungskurs in Dagmersellen erfolgreich durch den Klassenlehrer Ueli Birrer in das Feuerwehrhandwerk eingeführt. Die traditionellen GVL-Kurse (Frühling und Herbst Gruppenführer in Willisau) wurden von Eugen Schwegler und Pirmin Meier-Büchli als «neues Kursort-OK» organisiert.



Ehrungen: die geehrten Eingeteilten mit dem Kommando.

Die Rückmeldungen vom Kurskommando und von den Teilnehmern waren positiv. Manuel Birrer absolvierte in diesem Frühlingskurs erfolgreich die Ausbildung zum Gruppenführer.

Ein intensives Highlight im Jahr 2024 war die Inspektions-Organisation vom Juni, bei der vier Instruktoressen die Organisation der Feuerwehr überprüften. Die Vorbereitung forderte die Mitglieder des Stabes und die Verantwortlichen von Atemschutz und Ausbildung. Ein besonderer Dank spricht Eugen Schwegler den Behörden für den Besuch am Mittag und den freiwilligen Eingeteilten, welche bei der Vorbereitung wie Reinigung der Räumlichkeiten und der Fahrzeuge die Mitglieder des Stabes motiviert unterstützten. Die Feuerwehr Willisau wurde von den beteiligten Instruktoressen mit einer sehr guten Rückmeldung bewertet. Neben dem Übungs- und Einsatzbetrieb wurden Projekte wie die Schallschutzmassnahmen im Obergeschoss des Feuerwehrmagazins und den Anhängerumbau für die Motorspritzenanhänger umgesetzt.

Verabschiedungen und Ehrungen

Die Kameraden Bucheli Michael (3 Jahre), Kronenberg Stefan (10 Jahre), Koller Markus (25 Jahre), Suppiger Roland (26 Jahre) und Theiler Guido (26 Jahre) wurden aus dem Feuerwehrdienst entlassen. Am Infoabend konnten acht neue Eingeteilte rekrutiert werden, welche im Frühling den Einführungskurs in Entlebuch absolvieren. Beim Programmpunkt Ehrungen konnten eine stattliche Zahl von Feuerwehringeteilten geehrt werden:

10 Jahre: Kreienbühl Florian, Amrein Martin, Bucher Miriam, Felber Roland, Albisser Raphael, Bossert Nicole, Furrer Mirjam, Kronenberg Stefan, Röthlisberger Mathias, Schuler Stefan, Steinmann Cornelia.

15 Jahre: Hunkeler Francois, Meier Nikolaus, Amrein Markus, Blum Martin, Loosli Christian, Müller Markus, Marfurt Philipp, Näf Martin.

20 Jahre: Birrer Ueli, Aregger Guido, Meier Philipp, Birrer Pascal, Rölli Peter, Röthlisberger Thomas.

25 Jahre: Meier Pirmin, Koller Markus.

Für die geleisteten Dienste im Stab wurden die Offiziere Meier- Bächli Pirmin und Rosati Antonio zu Oberleutnants befördert. Hunkeler Francois ist neu als Chef Ausbildung verantwortlich und wurde zum Oberleutnant und Scherrer Raphael wurde zum Feldweibel befördert.

Gruss und Dank vom Stadtrat

Stadträtin Sabine Bächli-Rudolf präziserte gekonnt die Themen Tradition, Disziplin, Leidenschaft, gut verschweisste Kameradschaft und Werte für die Zukunft in Bezug der Feuerwehrarbeit.

Sie überbrachte das Grusswort des Stadtrates und dankte allen Feuerwehringeteilten und dem Kommando zum Wohle und der Sicherheit der Gemeinschaft. Ein besonderer Dank wurde der ganzen «Feuerwehrfamilie» und deren Partnerinnen und Partner von den Behörden ausgesprochen.

Der Ausklang der perfekt organisierten Agathafeier 2025 war der Kameradschaft gewidmet.

Bevölkerungsschutz

Vorsorgeplanung Stadt Willisau

Der Bevölkerungsschutz der Stadt Willisau unter der Leitung von Roland Peter, ist derzeit dabei, eine umfassende Gefährdungsanalyse zu erstellen. Ziel ist es, dem Stadtrat bis Ende des Jahres einen detaillierten Bericht über mögliche Gefährdungen vorzulegen, die die Bevölkerung von Willisau betreffen könnten. Diese Analyse soll als Grundlage für zukünftige Sicherheitsstrategien und Massnahmen dienen. Die Gefährdungsanalyse umfasst eine Vielzahl von potenziellen Risiken, die das Wohl und die Sicherheit der Einwohnenden von Willisau beeinträchtigen könnten. Die Erstellung einer Gefährdungsanalyse ist ein wichtiger Schritt, um die Sicherheit der Bevölkerung von Willisau zu gewährleisten.



Einblick in die Vorsorgeplanung.

1. Naturkatastrophen

- Hochwasser: Durch extreme Wetterbedingungen kann es zu Überschwemmungen kommen, die Gebäude und Infrastruktur beschädigen.
- Erdbeben: Auch wenn sie selten sind, können Erdbeben strukturelle Schäden verursachen und die Sicherheitslage gefährden.
- Stürme und Starkregen: Diese Wetterphänomene können zu erheblichen Beeinträchtigungen des Alltags und zu Sachschäden führen.



Gemeinsam wurden Szenarien erarbeitet.

2. Technische Störungen

- Stromausfälle: Langandauernde Stromausfälle können das öffentliche Leben massiv beeinträchtigen und die Versorgungssicherheit gefährden.
- Versorgungsausfälle: Unterbrechungen in der Lieferkette, insbesondere bei Lebensmitteln und Trinkwasser, können die Grundversorgung der Bevölkerung beeinträchtigen.

3. Menschliche und soziale Gefährdungen

- Grossunfälle und Brände: Unfälle in

industriellen Anlagen oder Grossbrände können erhebliche Gefahren für die Bevölkerung darstellen.

- Krankheitsepidemien: Die Ausbreitung ansteckender Krankheiten kann eine erhebliche Bedrohung für die öffentliche Gesundheit darstellen.
- Soziale Unruhen: Politische oder soziale Spannungen können zu Unruhen und einer Beeinträchtigung der öffentlichen Ordnung führen.

Kluger Rat – Notvorrat

Ein Notvorrat ist in Krisenzeiten unerlässlich.



Er dient dazu, die Grundbedürfnisse wie Nahrung und Wasser zu sichern, falls Versorgungswege unterbrochen sind. Naturkatastrophen, technische Störungen oder auch weltweite Krisen können die Versorgungslage gefährden. Mit einem gut durchdachten Notvorrat können sich Familien für mehrere Tage unabhängig versorgen und so die Zeit überbrücken, bis die reguläre Versorgung wiederhergestellt ist.

Alarmierung Bevölkerung über Alertswiss App



Durch die Integration von Alertswiss in die nationale Alarmierungsstrategie der Schweiz wird sichergestellt, dass möglichst viele Menschen in kürzester Zeit erreicht werden. Die App ergänzt die traditionellen Alarmierungsmittel wie Sirenen und Radioansagen und stellt so eine moderne und effektive Kommunikationsplattform dar. Durch Push-Benachrichtigungen, die direkt auf das Smartphone gesendet werden, erhalten die Nutzer umgehend wichtige Informationen zur aktuellen Lage und Handlungsempfehlungen. Der Bevölkerungsschutz empfiehlt die Alertswiss-App auf dem Smartphone zu installieren und die Mitteilungen zu aktivieren, um im Krisenfall bestens informiert zu sein.

Kulturkommission

Zwei neue Mitglieder in der Kulturkommission

In dieser Ausgabe stellt die Kulturkommission Willisau die zwei neuen Mitglieder, Sämi Bättig und Philipp Hitz, in einem Kurzinterview etwas näher vor.

«Philipp und Sämi bitte stellt euch doch kurz vor.»

Sämi Bättig (S.B.): Ich bin 20 Jahre alt, in Willisau aufgewachsen und wohnhaft. Letzten Sommer habe ich meine Ausbildung als Hochbauzeichner abgeschlossen und absolviere zurzeit die Berufsmatura Arte in Luzern.

In meiner Freizeit interessiere ich mich sehr für Kunst und Kultur und besuche regelmässig unterschiedliche Veranstaltungen. Seit 2021 bin ich Mitglied des Vereins Aktion Kultur Willisau und seit Februar Co-Präsident. Philipp Hitz (Ph.H.): In der Stadt Luzern aufgewachsen, 1993 Matura an der Kantonsschule Alpenquai, danach Ausbildung an der Spéos International Photography School in Paris, seit 1997 als Fotograf tätig. 1999 Eröffnung eines eigenen Fotostudios in Zürich, 2010 bis 2020 Leiter des

Bereichs Fotografie am Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft in Zürich, seit 2020 wieder selbständig, spezialisiert auf die Fotografie von Kunstwerken. Vater von zwei erwachsenen Kindern und vor zwei Jahren mit meiner Frau Sonja nach Willisau gezogen. Seit anderthalb Jahren im Vorstand von ArtWillisau aktiv.

«Was waren die Beweggründe in der Kulturkommission Stadt Willisau mit zu arbeiten?»

S.B.: Ich wurde für die Kulturkommission angefragt und habe mich gleich dafür interessiert. Ich finde es spannend die unterschiedlichen kulturellen Aktivitäten in und um Willisau mitzuverfolgen. In der Kulturkommission habe ich die Möglichkeit alles aus nächster Nähe mitzuerleben und wichtige Entscheidungen im Plenum zu treffen. Diese Arbeit finde ich wichtig und interessant und freue mich daher sehr ein Teil der Kommission zu sein. Natürlich bin ich auch dafür verantwortlich etwas junges Blut in die KUKO zu bringen.

Ph.H.: Ich bin seit jeher kulturell interessiert und so ist es naheliegend, dass ich mich für Kunst und Kultur engagiere, sofern sich eine Möglichkeit bietet. Ich danke dem Stadtrat von Willisau, dass er mich in die Kulturkommission gewählt hat. Es freut mich, im kulturpolitischen Diskurs mitwirken zu dürfen und ich möchte dazu beitragen, dass geeignete Rahmenbedingungen für die Kultur beibehalten oder geschaffen werden und Willisau auch weiterhin ein kulturell lebendiger Ort bleibt. Neben der Förderung des aktuellen Kunst- und Kulturschaffens ist mir auch die Pflege und Vermittlung des kulturellen Erbes ein persönliches Anliegen, welches ich in der Kulturkommission einzubringen versuche.



Bild: Kulturkommission Legislatur 2024–2028, v.l.n.r.: Jacinta Candinas, Stephan Schrag, Philipp Hitz, Sabine Büchli-Rudolf (Präsidentin), Sämi Bättig, Alexandra Schwegler Krummenacher.

«Wie beurteilt ihr die Kulturlandschaft in Willisau, aus eurer eigenen Erfahrung?»

S.B.: Die Kulturlandschaft in Willisau erlebe ich als sehr vielfältig. Durch die hohe Vereinsdichte gibt es viele engagierte Gruppen, die auf ganz unterschiedliche Weise zum kulturellen Leben beitragen. Im Vergleich zu anderen Orten ist das Angebot besonders breit, von der alternativen Jugendgruppe bis zum traditionellen Musikverein ist alles dabei. Diese Vielfalt macht die Stadt zu einem lebendigen kulturellen Hotspot im Luzerner Hinterland. Besonders schön finde ich, wie unterschiedlich die Veranstaltungen sind und wie viele Leute sich aktiv einbringen. So entsteht eine dynamische Szene,

die immer wieder Neues hervorbringt und für alle etwas zu bieten hat.

Ph.H.: Die Kulturlandschaft in Willisau ist ausserordentlich, sowohl hinsichtlich der Vielfalt als auch der Qualität! Ich bin in den vergangenen zwei Jahren, welche ich als neu Zugezogener in Willisau verbringen durfte, immer wieder aufs Neue überrascht und erfreut, was es hier alles zu entdecken gibt, was auf die Beine gestellt wird, wie das Brauchtum gepflegt und das baukulturelle Erbe erhalten wird. Chapeau!

Sämi und Philipp herzlichen Dank für eure Ausführungen und die Mitarbeit in der Kulturkommission Willisau.

Soziales und Gesellschaft

AHV-Zweigstelle Willisau

Prämienverbilligung 2025

Die eingereichten Prämienverbilligungsgesuche 2025 werden zentral bei der WAS Ausgleichskasse Luzern bearbeitet. Die Frist zur Einreichung ist Ende Oktober 2024 abgelaufen. Falls Sie noch kein Gesuch ausgefüllt haben, können Sie dies direkt über www.was-luzern.ch einreichen. Jedoch werden nur noch diejenigen Prämien verbilligt, die im Folgemonat nach der Gesuchstellung fällig werden. Die AHV-Zweigstelle Willisau bleibt weiterhin Ihr Ansprechpartner.

Neuberechnung auf den Prämienverbilligungs-Entscheid 2025

Falls sich die Einkommensverhältnisse im Jahr 2025 im Vergleich zur verwendeten Steueranlagung um mehr als 25% verschlechtern oder bei Geburt ihres Kindes im 2025, kann über die Internetseite www.was-luzern.ch/ipv bis spätestens am 31. Dezember 2025 ein Änderungsantrag gestellt werden.

Jahresbericht der WAS Ausgleichskasse Luzern

Laut Auswertung der WAS Ausgleichskasse

Luzern flossen im Jahr 2024 folgende Zahlungen von der Ausgleichskasse Luzern an Einwohner/innen unserer Gemeinde:

Prämienverbilligung für Willisau im 2024:
Fr. 4'846'449.–

Ergänzungsleistungen zur AHV- oder IV-Renten für Willisau im 2024:
Fr. 6'879'913.–

An 1'576 AHV- und IV-Rentner/innen in Willisau im 2024 (ohne Renten anderer Ausgleichskassen): Fr. 30'937'255.–

Öffentliche Führungen Willisau 2025

Auch dieses Jahr werden wieder die beliebten öffentlichen Führungen angeboten – selbst Einheimische werden dabei ins Staunen geraten!

Öffentliche Stadtführung mit Kirchturm

Auf dieser kurzweiligen Sonntagsführung erfahren Sie allerlei Wissenswertes über die Altstadt und erhalten Zugang zu besonderen Gebäuden. Ein Höhepunkt ist der beeindruckende Blick vom Kirchturm aus. Von Mai bis Oktober jeden ersten Sonntagnachmittag im Monat und während den Sommerferien jeden Sonntag.

- Daten: 4. Mai / 1. Juni / 6., 13., 20., 27. Juli / 3., 10. und 17. August / 7. September / 5. Oktober
- Zeit: 14:00–16:00 Uhr
- Preis: Erwachsene Fr. 20.–, Kinder (6–16 Jahre) Fr. 5.–

Öffentliche Kinderstadtführung

Während den Herbstschulferien geht es für Kinder auf eine spannende Zeitreise durch Willisau. Am Schluss erwartet die Teilnehmenden eine schöne Überraschung!

- Daten: 1. / 8. Oktober
- Zeit: 14:00–15:30 Uhr
- Gut zu wissen: Für Kinder ab 6 Jahren, Kinder bis 8 Jahren in Begleitung
- Preis: Kinder 6–16 Jahre: Fr. 5.–, Erwachsene Fr. 15.–

Öffentliche Sagenführung

Im November wird es geheimnisvoll. Lassen Sie sich an einem Samstagabend in die schaurige Welt der Willisauer Sagen entführen. Zum Abschluss gibt es einen wärmenden Punsch oder Glühwein.

- Daten: 8. / 15. / 22. / 29. November
- Preis: Fr. 26.00, Kinder Fr. 10.– (inklusive warmes Getränk)

Reservieren Sie sich jetzt schon den Termin! Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.willisau-tourismus.ch/oeffentliche-fuehrungen



Terminkalender 15. April 2025 bis 15. Juli 2025

Wichtige Termine

Osterferien

Freitag, 18. April bis Sonntag, 4. Mai 2025

Häckseldienst

Mittwoch, 23. April 2025

(Anmeldung unter 041 972 63 80 oder infrastruktur@willisau.ch)

Gemeindeversammlung

Montag, 19. Mai 2025, 19.30 Uhr,
Festhalle Willisau

Kantonale Abstimmung

Sonntag, 18. Mai 2025, Urnenbüro-
Öffnungszeiten: 10.30–11.00 Uhr

Veranstaltungskalender

Jeden Donnerstag

Willisauer Café International (wici) –
der Begegnungs- und Integrations-Treff,
Pfarreizentrum, Im Grund 2a, 14.00–16.00

April

10.2.–23.6. Deutschkurs A2 Stufe 1,
FABIA Deutsch- und Integrations-
kurse, Schulhaus Schloss 2, Schloss-
strasse 4, 18.15–9.45

11.02.–24.6. Deutschkurs A1 Stufe 2,
FABIA Deutsch- und Integrations-
kurse, Schulhaus Schloss 2, Schloss-
strasse 4, 18.15–19.45

11.02.–24.6. Deutschkurs A1 Stufe 1
(Anfängerkurs), FABIA Deutsch- und
Integrationskurse, Schulhaus Schloss
2, Schlossstrasse 4, 20.00–21.30

24.03.–23.6. Gratis Deutsch Konver-
sationskurs, FABIA Deutsch- und
Integrationskurse, Schulhaus Schloss
2, Schlossstrasse 4, 20.15–21.45

17. Alter mit Zukunft, Mittagstisch,
Restaurant da Fusco, 11.30

17. Internationaler Frauentreff Willisau,
Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2,
19.30

18.04.–4.5. Osterferien, Volksschule

18.04.–5.5. Ludothek, Osterferien,
Spittelgass 6

23. Papier- und Kartonsammlung, Willisau,
Baugebiet, Schülen, Rohrmatt

23. Häckseldienst, Willisau und Gettnau

24. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau

25. Grünabfuhr, Gettnau

28. Grünabfuhr, Willisau

29. Apfelhüechli, Alters- und Pflege-
zentrum Waldruh, Gulpstrasse 21,
14.00–16.00

Mai

03. Samstagstrauungen, Regionales
Zivilstandsamt, Willisau

03. Leichtathletik-Meeting, STV Willisau
Turnverein, Sportzentrum Schlossfeld

03. Alter mit Zukunft, Matinee,
Schlossschür, 09.30

03. Jahreskonzerte, Jodlerklub Maiglöggli
Willisau, 13.30

03. Jahreskonzerte, Jodlerklub Maiglöggli
Willisau, 20.00

06. Alter mit Zukunft, Wanderung,
Programm nach Ansage im WB

07. Papier- und Kartonsammlung, Willisau,
Baugebiet

07. Coupe Bananensplit, Alters- und
Pflegezentrum Waldruh,
Gulpstrasse 21, 14.00–16.00

07. Jahreskonzerte, Jodlerklub Maiglöggli
Willisau, 20.00

08. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau

08. Premierenlesung mit Monika
Mansour, Regionalbibliothek Willisau,
Bahnhofplatz 9a, 9.30

09. Grünabfuhr, Gettnau

09. Spielabend für Erwachsene, Ludothek,
Spittelgass 6, 19.30–23.00

10. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein,
Rathausplatz, 08.00–12.00

11. Muttertagsanlass mit musikalischer
Unterhaltung, Alters- und Pflegezent-
rum Waldruh, Gulpstrasse 21, 11.00

12. Grünabfuhr, Willisau

15. Mittagstisch, Alter mit Zukunft, Alters-
zentrum Willisau, Restaurant Heim
Zopfmat, 11.30

15. Alter mit Zukunft, Mittagstisch,
Restaurant Zopfmat, 11.30

15. Internationaler Frauentreff, Willisau,
Gemeinschaftsraum, Zehntenplatz 2,
19.30

17. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein,
Rathausplatz, 08.00–12.00

17. Grundschulkonzert mit Sara Mendes,
Marietta Stockmann, Claudia
Vollenweider, Mirjam Frei, Musik-
schule Region Willisau, Ettiswil,
Singsaal, 09.30 und 11.00

17. Fachschaffskonzert, Gesang mit
Katrin Lüthi, Musikschule Region
Willisau, Willisau, Kantonsschule
Lichthof, 18.00

17. Symphonisches Konzert, Feldmusik
Willisau, Festhalle, am Viehmarkt 2,
20.00

18. Fitness-Zegi-Riege, Jugitag,
STV Willisau Turnverein,
Sportanlagen

19. Ordentliche Gemeindeversammlung
Stadt Willisau, Rechnung 2024,
19.30–22.00

19. Coupe Romanoff, Alters- und Pflege-
zentrum Waldruh, Gulpstrasse 21,
14.00–16.00

20. Angehörigenabend, Alters- und
Pflegezentrum Waldruh, 19.00

21. Papier- und Kartonsammlung, Willisau,
Baugebiet, Riedtal, Schwand,
Mühletal, Wellberg

22. Frühjahrsmarkt, Altstadt

22. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau

23. Grünabfuhr, Gettnau

23. Wine & Dine mit Bottega del Vino
Willisau, Alterszentrum Willisau,
Restaurant Heim Zopfmat, 18.30

23. Anfängerkonzert der Musik-
schule Region Willisau, Alberswil,
Mehrzweckhalle, 18.30

24. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein,
Rathausplatz, 08.00–12.00

24. Jahrestreff der Cellofamilie mit
Geraldine Fischer, Musikschule
Region Willisau, Kottwil, alte Kanzlei,
10.25

- 24. Best of – Eurovision Song Contest, Canto Willisau, Festhalle, 19.30
- 25. Best of – Eurovision Song Contest, Canto Willisau, Festhalle, 17.00
- 26. Grünabfuhr, Willisau
- 27. Anfängerkonzert der Musikschule Region Willisau, Fischbach, Mehrzweckhalle, 18.30
- 28. Schnellster Willisauer, STV Willisau Turnverein, Sportanlage Schlossfeld, 14.00–21.00
- 28. Schülerkonzert mit Geraldine Fischer, Musikschule Region Willisau, Willisau, Schloss II Singsaal, 18.30
- 29.05.–30.5. Auffahrtsbrücke (schulfrei)
- 31. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00

Juni

- 02. Schülerkonzert mit Monika Schmutz, Musikschule Region Willisau, Willisau, Rathaus Bürgersaal, 18.30
- 03. Alter mit Zukunft, Wanderung, Programm nach Ansage im WB
- 03. Schülerkonzert mit Monika Schmutz Musikschule Region Willisau, Willisau, Rathaus Bürgersaal, 18.30
- 04. Papier- und Kartonsammlung, Willisau
- 04. Schülerkonzert mit Monika Schmutz, Musikschule Region Willisau, Willisau, Rathaus Bürgersaal, 18.30
- 05. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau
- 06. Grünabfuhr, Gettnau

- 06. Schülerkonzert mit Alexander von Heuduck, Musikschule Region Willisau, Willisau, Schloss II, Singsaal, 19.00
- 07. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
- 09. Pfingstmontag (schulfrei)
- 10. Grünabfuhr, Willisau
- 12. Sommerkonzert der Musikschule Region Willisau, Hergiswil, Schulhaus 18.30
- 12. Schülerkonzert mit Andrea De Moliner, Musikschule Region Willisau, Willisau, Kantonsschule Aula, 19.00
- 12. Internationaler Frauentreff Willisau, Gemeinschaftsraum, Zehntenplatz 2, 19.30
- 13. Strassenmusikfestival der Musikschule Region Willisau, Ettiswil, Schulanlage, 17.00
- 13. Spielabend für Erwachsene, Ludothek, Spittelgass 6, 19.30–23.00
- 14. Samstagstrauungen, Regionales Zivilstandsamt, Willisau
- 14. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
- 15. Ständli im Städtli, Jodlerklub Mairglöggli Willisau, Rathausplatz, 12.00
- 18. Papier- und Kartonsammlung, Willisau, Baugebiet
- 18. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau
- 18. Senioren-Gala, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 11.00

- 18. Grundschulkonzert mit Myrtha Frey, Alexandra Häfliger, Franziska Lienhard, Anita Tanner, Hanni Troxler, Claudia Vollenweider, Mirjam Frei, Musikschule Region Willisau, Willisau, Festhalle, 19.00
- 19.06.–20.6. Fronleichnambrücke (schulfrei)
- 20. Grünabfuhr, Gettnau
- 21. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
- 23. Grünabfuhr, Willisau
- 25. Abenteuerreisen mit Markus Blum, Kultur in der Aula, Kantonsschule Willisau, 19.30
- 26. Alter mit Zukunft, Mittagstisch, Restaurant Sternen, 11.30
- 27. Städtlikonzert, Feldmusik Willisau, Rathausplatz, 19.30
- 28. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
- 28. Schülerkonzert mit Claudia Vollenweider, Philipp Z'Rotz, Musikschule Region Willisau, Willisau, Rathaus Bürgersaal, 10.30
- 28. Schlusskonzert Musiktag Blechbläserinnen und Blechbläser, Lukas Erni, Musikschule Region Willisau, Ettiswil, Büelacherhalle, 17.00

Juli

- 02. Papier- und Kartonsammlung, Willisau, Baugebiet
- 03. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau
- 04. Schulschluss Schuljahr 2024/2025 Volksschule Willisau
- 04. Grünabfuhr, Gettnau
- 05.07.–17.8. Sommerferien Schuljahr 2024/2025, Volksschule Willisau
- 05. Samstagstrauungen, Regionales Zivilstandsamt Willisau
- 05. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
- 07. Grünabfuhr, Willisau
- 07. Coupe Merängge, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 14.00–16.00
- 10. Alter mit Zukunft, Vollmondwanderung, Programm nach Ansage im WB
- 12. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00



Spartageskarte Gemeinde

Die Stadt Willisau bietet seit 1. Januar 2024 die neue Spartageskarte an. Die Spartageskarten können ausschliesslich am Schalter der Stadtverwaltung bar oder mittels EC-bzw. Postcard oder TWINT gekauft werden. Reservationen sind demnach nicht möglich. Auf der Website spartageskarte-gemeinde.ch ist die Verfügbarkeitsanzeige aufgeschaltet. Es wird pro Reisetag angezeigt, ob und zu welcher Preisstufe noch Spartageskarten erhältlich sind.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.willisau.ch unter der Startseite Spartageskarte Gemeinde.

Raumreservationsplattform

Die Reservationsplattform erreichen Sie über unsere Homepage www.willisau.ch unter der Haupttrubrik Sportzentrum/Raum reservation. Oder via E-Mail reservation@willisau.ch (Bau und Infrastruktur) und sport@willisau.ch (Sportzentrum).

Veranstaltungen auf www.willisau.ch selber erfassen

Die Veranstaltungen können Sie jederzeit auf der Webseite www.willisau.ch mit Ihrem Organisationslogin erfassen. Jeweils

am Redaktionsschluss des Willisau Infos werden die Veranstaltungen von der Webseite heruntergeladen und hier abgedruckt. Bei Fragen zu Ihrem Login wenden Sie sich an die Stadtkanzlei unter 041 972 63 63 oder stadtkanzlei@willisau.ch.

Jahres- und Abfallentsorgungskalender 2025

Der Willisauer Planer (Jahreskalender 2025) und der Abfallentsorgungskalender 2025 können unter www.willisau.ch -> Online-Schalter heruntergeladen oder bei der Stadtkanzlei bezogen werden.

NEU

Möchten Sie keine Neuigkeiten der Stadt Willisau verpassen? Dann folgen Sie uns auf:



Facebook

Instagram

LinkedIn

Impressum

Herausgeberin: Stadtkanzlei Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Tel. 041 972 63 63, stadtkanzlei@willisau.ch, willisau.ch

Erscheinung: Quartalsweise in alle Haushalte

Layout: Agentur Frontal AG, Steinmatt 1, 6130 Willisau

Nächste Ausgabe: Juli 2025

Einsendeschluss: 6. Juni 2025

Sie können jede Ausgabe des WillisauInfos unter www.willisau.ch ausdrucken/ansetzen.

Bestellung

Die Zustellung der Broschüre «Willisau-Info» inkl. der Schulbroschüre «Schuel

isch es» erfolgt in alle Haushalte von Willisau. An interessierte auswärtige Personen wird die Broschüre gegen eine Jahresabo-Gebühr von Fr. 20.– versandt. Für

die Bestellung der nächsten Ausgaben verwenden Sie bitte den untenstehenden Talon. Sie erhalten danach eine anteilmässige Rechnung für das laufende Jahr.

Bestelltalon «WillisauInfo» und «Schuel isch es»

Das «WillisauInfo» und «Schuel isch es» wird in alle Willisauer-Haushalte versandt. Der Anmeldetalon gilt für weitere Interessenkreise.

Name	Vorname
Strasse	PLZ/Ort
Datum	



Talon senden an:
Stadtkanzlei Willisau
Zehntenplatz 1
6130 Willisau
oder per E-Mail
stadtkanzlei@willisau.ch
Tel. 041 972 63 63